

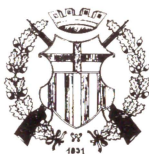


Paderborner Bürger-Schützen-Verein



WESTERN-KOMPANIE

FGT Heft Nr. 4 1974



Unsere Inserenten: Immer gern für die Schützen da!

**Wir zeigen Ihnen
die neuesten Wohnideen
in 2 Häusern
auf 10.000 qm**



**Musterring-Einrichtungshaus
Paderborn**

G. Johannknecht · Oberer Frankfurter Weg
Telefon (052 51) 2 49 64 + 2 14 25

**Die Zeitung mit der höchsten
Auflage.**

**Heimatverbunden seit fast
125 Jahren.**

Westfälisches Volksblatt
WESTFALEN-ZEITUNG

*Wahrlich, unser Leben währt nur kurz;
durchmeßt denn seine Bahnen auf das Fröhlichste!
(Euripides)*

Eine „Bahn“ bietet Ihnen das Paderborner Volksfest
das



115. Schützenfest 1974

vom 12. bis 16. Juli

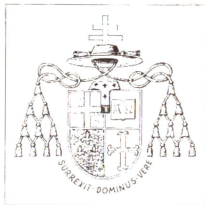
Gönnen Sie sich diese fröhlichen Tage — wir erwarten auch Sie.

**„Sagt „JA“ zu Paderborn, zu seiner Geschichte und seinem Heimatfest,
werdet Mitglied im Paderborner-Bürger-Schützen-Verein 1831“**

Inhalt Heft Nr. 4:

1. Teil: Festprogramme — Einteilungen
2. Teil: Geschehen 1973 — Ehrentafeln — Vorstandswahl 1974-1977
3. Teil: Chronik PBSV — Fortsetzung

*Eine herzliche Bitte an die Geschäfte und Bürgerschaft:
Schmückt Eure Häuser zum Paderborner Volksfest
nach dem Motto: Hurra, die Schützen kommen — Fahnen raus!*



Seine Exzellenz Dr. Joh. Joachim Degenhardt

Titularbischof von Vico di Pacata

„Ehren-Unteroffizier der Westernkompanie“

*erhielt am Freitag, dem 5. April 1974, durch Papst Paul VI
seine Ernennung zum*

Erzbischof von Paderborn

Erzbischof Johannes Joachim tritt damit die Nachfolge von Seiner Eminenz Erzbischof Lorenz Kardinal Jäger als 65. Bischof und 3. Erzbischof des am 13. 8. 1930 zur Erzdiözese erhobenen Bistums Paderborn an.

Unter großer Begeisterung der Schützen ernannte Hauptmann Franz Franke Weihbischof Dr. J. J. Degenhardt Schützenfest-Montag 1971 beim Frühstück zum Ehren-Unteroffizier der Western-Kompanie und konnte Schützenfest 1972 beim Frühstück die Ernennungsurkunde überreichen.

Hauptmann Franke und Oberleutnant Tanger entboten Seiner Exzellenz beim Gratulationsbesuch am 13. 4. 1974 die besten Glück- und Segenswünsche der Western-Kompanie für sein hohes und schweres Amt. Sie versicherten, daß es zukünftig den Western-Schützen eine besondere Ehre sein wird, bei den kirchlichen Feierlichkeiten im Stolz auf ihren Ehren-Unteroffizier besonders zahlreich zum Ehrendienst anzutreten. Zur Inthronisation und Eucharistie wurde am 28. 4. 1974 der Ehrendienst unserem neuen Erzbischof erstmalig erwiesen.

Erzbischof Johannes Joachim hat beim Gratulationsbesuch Hauptmann Franke seine Teilnahme am Western-Frühstück Schützenfest-Montag, 15. Juli 1974 zugesagt.

*Die Western-Schützenbrüder entboten seiner Exzellenz hier-
zu freudig ein herzliches Willkommen.*



Photo: Hanns Köppelmann

DER ERZBISCHOF VON PADERBORN

In besonderer Verbundenheit grüße ich die Mitglieder der Western-Kompanie.
Aus dem Leben unserer Stadt sind die Schützen nicht wegzudenken.
Christliche Grundhaltung, kameradschaftliches Zusammenhalten, Einsatz
für die Belange der Bürger, Mitwirkung bei kirchlichen und weltlichen Festen,
Stärkung des Bürgersinns: all das muß auch in Zukunft weiterentwickelt
und gefördert werden.

Ich wünsche dem diesjährigen Schützenfest Gottes Segen und einen guten
Verlauf.

✠ Johannes Dacke

Paderborn, den 13. 4. 1974

Erzbischof von Paderborn

Dankbar werden die Inserenten die Schützen beim Einkauf sehen!

*Die führende Fachhandlung
im Dienste des Einzelhandels
für Kurz- und Textilwaren*

Rokohl & Franke

Bahnhofstraße 9 - Ruf (05251) 22535

*Die Inserenten haben durch ihre Annonce
diese Drucklegung ermöglicht.
Ihnen gebührt dafür unser aller Dank.*

Ihr Fachgeschäft

für Sport-, Fest- und Vereinsbedarf

Pracht-Feuerwerke

Schützen-Orden, -Schärpen, -Schulterstücke,
Degen, Festabzeichen, Tanzkontroller

SPORT-ADAMS

Paderborn, Am Westerntor, Tel. 22870



Photo: Hanns Köppelmann

Der Hauptmann der Western

grüßt mit seinem Vorstand 1974-1977 alle Mitglieder der Western-Kompanie zum 115. Schützenfest und wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen schöne und sonnige Schützenfesttage in Harmonie und echter Freude am heimatlichen Volksfest!

Unser besonderer Dankesgruß gilt allen Firmen, die durch ihren Annoncenbeitrag dieses Heft mit der wertvollen fortsetzenden Chronik des PBSV geschaffen haben.

F. Frank
 J. Jäger
 Q. Ruppert
 Fr. Grottel
 R. Walke
 H. Meier
 Hans Lütz
 Hans Köpplmann
 H. Meier
 Hans Lütz
 Hans Köpplmann

Unsere Inserenten sollen den wahren Schützegeist
beim Einkauf spüren!

Das Haus
der reisenden Kaufleute
**HOTEL
KRAWINKEL**

Treffpunkt



aller

Schützen

Clubzimmer
50 bis 120
Personen

Paderborn - Karlsplatz
Telefon 23663



*Dein
Bier*

von

Hassenburs

Paderborn
Schöne Aussicht 15
Telefon 24137

Tabakwaren
Spirituosen
Süßwaren



Großhandlung

*Josef
Happe*

Paderborn, Leostr. 23, Tel. 23901

Hotel-Restaurant

SÜD-HOTEL

Inh.: Hans Fischer

Gute Küche

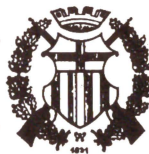
Gepflegte Biere

Paderborn, Borchener Str. 23

Tel. (05251) 24691 + 24401



Kartenausgabe der Western-Kompanie 1974



Dienstag, 9. 7.	17 - 19 Uhr Gaststätte Schiermeier , Borch. Str. 100
Mittwoch, 10. 7.	16 - 19 Uhr Gaststätte Südhotel , Borchener Str.
Donnerstag, 11. 7.	17 - 19 Uhr Gaststätte Luisenhof , Bahnhofstr.
Freitag, 12. 7.	15 - 19 Uhr Gaststätte Hotel Krawinkel , Karlsplatz

Besondere Hinweise

1. Familienkarten müssen aus organisatorischen Gründen bei der Kartenausgabe eingelöst werden. Spätere Einlösungen: Aufschlag DM 0,50 p/Stck.
2. Frühstückskarten müssen aus Beschaffungsgründen bei der Kartenausgabe eingelöst werden. Spätere Einlösung: Aufschlag DM 1,—
3. Die Marschwege sind i. d. J. bewußt kurz gehalten. Der Vorstand bittet deshalb um besonders starke Beteiligung an den Märschen.
4. Zum Prinzenschießen werden nur volluniformierte Schützen mit eingetragener Schießnummer zugelassen.
5. Zum Königsschießen werden nur volluniformierte Schützen zugelassen. Der Reflektant muß sich vorher über die zeitlichen Verpflichtungen ausreichend informieren und sich beim Hauptmann als Bewerber melden. Der Kompanievorstand hat das Recht, bei mehreren Bewerbern im Interesse der Kompanie zur Vermeidung einer Zersplitterung nur die erfolgsversprechende Anzahl zuzulassen.
Letzter Bewerbungstermin: Schützenfest-Montag bis 10 Uhr.
Letzter Zulassungstermin: Nach Abgabe des 5-Schusses (aus Fairneß).
6. Die notwendige große Organisationsarbeit zum Fest kann nur reibungslos abgewickelt werden, wenn alle im Einsatzplan Genannten ihren Dienst erfüllen. Bei Verhinderung hat der Eingeteilte selber für einen Ersatzmann zu sorgen und zu stellen.
Über den Kreis der Genannten hat jeder Uffz. die Pflicht mitzuhelfen, freiwillige Schützen sind als Helfer stets gern willkommen.
7. Es wird besonders auf die Beachtung des Jugendschutzgesetzes laut ausgegebenem Extrablatt hingewiesen!
8. Das Programmheft der Western-Kompanie erscheint jährlich und vollständig die Vereinsgeschichte bis zum heutigen Tag.

TRADITION



SORGFALT



ERFAHRUNG

SEIT
1926



REISEBÜRO IDING

479 PADERBORN · POSTFACH 569

Bahn-, Bus-, Flug-, Schiffstouristik

Rosenstraße 14a · Ruf: (0 52 51) 25385 · Telex: 09 36 728

Die Kaufkraft der Schützenbrüder gehört unseren Inserenten!

Klingenthal tut viel für Sie.

Die gepflegte Atmosphäre
das internationale Angebot
die modische Aktualität der Ware
und die besondere Leistung in
Qualität und Preis führen immer
zu der Feststellung:

KLINGENTHAL IST ANDERS



74

Mode aus erster Hand
klingenthal



Schützenfest 1974 – Festprogramm



1. Ausmarsch: 28. Juni 1974 19.00 Uhr Schützenplatz
2. Ausmarsch: 5. Juli 1974 19.00 Uhr Schützenplatz
Kp.-Bereich mit Imbiß

Freitag, den 12. 7. 1974 Großer Zapfenstreich

- 19.00 Uhr Antreten der Zapfenstreichkompanie
(Heide-Kompanie)
19.45 Uhr Ankunft d. Zapfenstreich-Kp. beim König
21.00 Uhr Großer Zapfenstreich zu Ehren des
Königspaares vor dem Rathaus
(Kapelle: Edelweiß Bielefeld)

Sonntagabend, 13. 7. 1974 Abholen des Adlers - Kommers auf d. Schützenpl.



- 14.00 Uhr Sammeln in den Kompanien
Western-Kompanie: 14.15 Uhr
Gaststätte Luisenhof, Bahnhofstr.
Anzugsordnung: Uniform ohne Ehren-
zeichen
Marschweg: Bahnhofstr. -
Borchener Str. - Karlstr. - Kilianstr. -
Rosenstr. - Rathausplatz - Markt
15.30 Uhr Paradeaufstellung d. Btl. Rathausplatz
Abholen des Adlers
15.45 Uhr Abmarsch zum Schützenplatz
Kamp-Gierswall-Schützenweg
17.00 Uhr Kommers in den Komp.-Bereichen
18.00 Uhr Auslosung der Prinzenschieß-Nr.
Kompanie-Bereich
20.00 Uhr Volksfest auf dem Schützenplatz

Bitte vormerken:

Der Buker Fanfarenzug 11.-Husaren feiert am 29. September sein 25 jähriges Bestehen.
Durch Teilnahme zahlreicher Musikkorps wird dieser Tag zum Musikereignis ersten
Ranges. Anmeldung bei Feldwebel Anton Steffens. 2 Busse sind dafür geartert.

Brauchst Du Schmuck, Besteck oder Uhr,

Kauf es beim Schützenbruder nur!

Goldschmied **Jos. Fuchs**

Paderborn · Rosenstr. 5

Unsere Inserenten beraten Sie gern, erwarten Ihren Besuch!



BEZIRKSDIREKTION H. GAUSMANN
NORDSTERN-VERSICHERUNGS-AKTIENGESELLSCHAFTEN

■ **Versicherungen aller Art** ■

Paderborn, Grunigerstraße 6, Fernruf (0 52 51) 2 35 02 und 2 78 36

...und jetzt ein Bier - ein

Paderborner

PILSENER

das Bier, bei dem sogar der Schaum schmeckt



Schützenfest 1974 — Festprogramm

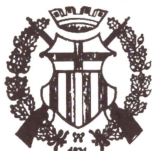
Sonntag, 14. 7. 1974

Erster Hauptfesttag



8.00 Uhr Festgottesdienst im Hohen Dom -
Uniform -

10.30 Uhr Sammeln in den Kompanien



Western-Kompanie: 11.00 Uhr

Gaststätte Luisenhof, Bahnhofstr.

Anzugsordnung: Uniform-Ehrenzeichen
(weiße Handschuhe)

Marschweg: Bahnhofstr. - Westernstr. -
Markt

12.00 Uhr Paradeaufstellung Batl. Marktplatz

12.05 Uhr Abholen der Fahnen -

12.15 Uhr Empfang des Königs u. der Ehrengäste
Abschreiten der Front

12.30 Uhr Großer Festzug zum Schützenplatz
Kasseler Str. - Kamp - Westernstr -
Königstr. - Kiesel - Maspornplatz -
Schützenweg

13.30 Uhr Königssessen
(Teilnahmemöglichkeit für alle)

15.00 Uhr Beginn des Prinzenschießens
Gemütliches Beisammensein in den
Kompanie-Bereichen

17.30 Uhr Auffahrt der Königin mit Parade

18.30 Uhr Großes Volksfest auf dem Schützenpl.

22.00 Uhr Großer Zapfenstreich zu Ehren des
Königspaares



Hinweise zum Vogelschießen 1974

Sonnabend, 13. 7. 1974 Verlosung der Prinzen-Schieß-Nr. im Kp.-Bereich

Sonntag, 14. 7. 1974 15.00 Uhr Beginn des Prinzenschießens

Montag, 15. 7. 1974 12.30 Uhr Beginn des Königsschießens

Die Teilnahmeberechtigung am Schießen ist durch die Satzung festgelegt, insbesondere wird darauf hingewiesen, daß der Reflektant zu **Schloßbeginn in voller Uniform** sich am Schießturm beim Schießoffizier mit Genehmigung seines Hauptmanns meldet. Wer in einem Jahr eine Prämie erworben hat, kann in demselben Jahr keine weitere Prämie schießen, jeder kann nur einmal in seinem Leben die Königswürde erschießen, ebenfalls kann jede Prinzenwürde **nur einmal** im Leben erworben werden.

Unsere Inserenten: Immer gern für die Schützen da!

Capitol-Theater

Kilianstr. - Ecke Leostr.

Theater am Westerntor

Wir bieten:

Abenteuer-, Western-
und spannende Unterhaltungsfilme

Jeden Donnerstag 22.30 Uhr

Spätprogramme: „action auslese“

Jeden Sonntag 11 Uhr vormittags

„Der Film für die Jugend“

In Erstaufführungen

Groß-Filme

für jeden Geschmack!

Jeden Donnerstag:

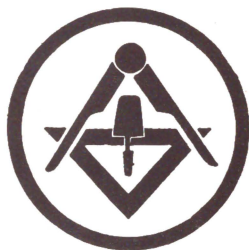
„Bertelsmann-Filmring“

Die besten Filme der Welt

Schalt um aufs Große Programm K I N O

MEINOLF SIMON

Stukkateurmeister



Ausführung aller Stuck- und Putz-

arbeiten in Gips, Rabitz, Zement, Kunststein u. dergleichen

—
Paderborn · Stargarder Straße 9 · Ruf (05251) 26136



Schützenfest 1974 – Festprogramm

Montag, 15. 7. 1974 Zweiter Hauptfesttag



7.30 Uhr Sammeln in den Kompanien

Western-Kp.: Hotel Krawinkel, Karlspl.

Anzugordnung: Uniform-Ehrenzeichen
weiße Handschuhe

Marschweg: Karlstr. - Kilianstr. -
Rosenstr. - Rathauspl. - Markt

8.30 Uhr Paradeaufstellung Btl. Marktplatz

8.35 Uhr Abholen der Fahnen,

8.45 Uhr Empfang des Königs und Ehrengäste
Abschreiten der Front

9.00 Uhr Abmarsch zum Schützenplatz
Schildern - Kamp - Heiersstr. -
Maspernplatz - Schützenweg

9.30 Uhr Beginn des Frühstück
in den Kp.-Bereichen

12.30 Uhr Beginn des Königsschießens
anschl. Proklamation des neuen
Königspaares

18.00 Uhr Auffahrt der neuen Königin
Inthronisierung - Ordendekor.-Parade

19.00 Uhr Großes Volksfest auf dem Schützenplatz

22.00 Uhr Großer Zapfenstreich zu Ehren des neuen
Königspaares mit anschl.

- Großem Prachtfeuerwerk - (Fa. Filter)

Dienstag, 16. 7. 1974

Große Nachfeier mit dem alten und neuen Hofstaat
in den Sälen auf d. Schützenplatz in Zivil. 20 Uhr.
um 18.30 Uhr Nachfeier im Kp.-Bereich

Arbeitskommandos



Drei Generationen
im Dienste
der Vereine

Alles für

- Vereine
- Feste
- Sport
- Feuerwerk
- Karneval

**Spezialabteilung für Pferd
und Reiter**

Martin Filter

479 Paderborn · Marienstraße 22

Ruf 05251/23863

Groß- und Einzelhandel

**WISSEN
SIE
EIGENTLICH,
WAS SIE
FÜR
IHR GELD
VERLANGEN
KÖNNEN ?**



Wir sagen es Ihnen.

Kommen Sie doch einmal vorbei oder rufen
Sie uns einfach mal an, unser Beratungsservice
ist immer für Sie da.



Industrie- und Wohnbau-Betreuungsgesellschaft
mbH & Co KG, Paderborn

479 Paderborn, Giersmauer 4a
Telefon (05251) 27333

iwag



Rückblende - Höhepunkt bei den Festen

Die Inserenten: Deine Freunde und Helfer in allen Fragen!



WER OPEL SAGT, MEINT

Tel. 24774

Bauer u. Bickmeier

PADERBORN-WARBURG



Parchen

PADERBORN

das größte Fachgeschäft in Ostwestfalen

EIN BEGRIFF FÜR GESCHMACK UND QUALITÄT

Exclusive Leder-Oberbekleidung

Exclusive Pelz-Jacken und -Mäntel

Schuhhaus Wüseke

bald 100 Jahre in Paderborn

Größter »Salamander«-Alleinverkauf im Bundesgebiet

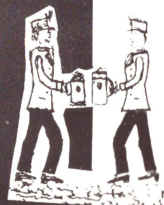
Statt jeder besonderen Einladung!

Der Vorstand der
Western - Kompanie
Ladet herzlich ein

zum
**Grossem
Oktober-
Fest 1974**

am
**Sonnabend
26. Oktober 1974h
Paderhalle**

mit 2 - Musikkapellen



Das Fest des Jahres 1973 ! war das Oktoberfest vom
13. Oktober. Das Fest der Superlative laut Kritik der
Heimatzeitung. Wer es erlebte, kann es nicht vergessen.
= 26. Okt. 1974 soll noch grossartiger, schöner werden =
Gleichzeitig Abschlussfeier Klein-Libori-Herbstschieszen 18. - 26. Okt. 74

Im Schützensgeist die Inserenten die Schützenbrüder bedienen!

Express

*O weh, ein Fleck -
Fischer macht ihn weg!*

Reinigung Hugo Fischer

Kilianstr. 4 · Heiersstr. 35 · Dr.-Röhr.-Damm/Bayernweg
Salzkotten · Schloß Neuhaus · Sennelager · Eisen



Gebr. Koch O
H
G

Malermeister

Paderborn - Pipinstraße 24

Tel. (05251) 2 31 83 - Postfach 635

**Ausführung von
Malerarbeiten**

Autorisierte Verlegung von PVC u. Teppichböden

Gaststätte Luisenhof

Inhaber Josef Otto

Von Mai bis einschl.
August Gartenlokal

Gut bürgerliche Küche

Eigene Parkplätze

Paderborn, Bahnhofstraße 8

Telefon 05251-26482

OTTO WÖHNING

INSTALLATION · GASHEIZUNG



479 Paderborn · Delpstraße 22 · Telefon 33661



Einsatzplan für Offz. u. Uffz. Western-Kp. Schützenfest 1974



- Wagenbesichtigung:** Montag, 8. 7. um 19.00 Uhr Kp.-Bereich
alle Offiziere und Unteroffiziere - Schützenpl.
- Kartenausgabe-Dienst:** **Leitung:** Hauptmann Franz Franke
Tanger - Steffens - Simon - Pingsmann -
Tenge - Lücke - Drewes - Steffens jr. -
Heinz Meier - Heinrich Menke - Hellmund -
Intorp - Lukas - Freitag - Blaschke - Wetter -
Tanger jr. - Benndorff - W. Haase
- Bierwagen-Herrichtung:** Heinrich Menke - Heinrich Blaschke - Röper -
A. Otto
- Transparent-Podium:** Rodenbröker - Schrage sen. u. jr. Bölte -
Vogelsang - Wegener
- Elektro u. Lautsprecher:** Brockmann sen. u. jun. - P. Schmidt - Weber
- Arbeitskommando:** **Leitung:** Pl.-Maj. Heinrich Menke
Blaschke - Mietze - Schrage jr. - Vogelsang -
Georg Otto - Könsgen jr. Backhofer - Röper -
Berfr. Franke - Marx - Wischer jr. - Bölte -
Bayermann - Meilwes-Eikel - Tanger jr. - Bösse-
meier - Konersmann - Kaiser jr. - A. Josephs -
Keimeier
- Aufräumkommando:** **Leitung:** Pl.Maj. Heinrich Menke
wie Arbeitskommando, dazu: alle Uffz.
und freiwillige Schützen als Helfer
- Blumenschm./Sträußch.** Uffz. Dietmar Könsgen (stellt die Blumen)
- Zapfkommision:** **Leitung:** W. Assmann - Kirchhoff -
Schnitzmeier - Schmitz - Riese - KH. Menke -
Vogelsang - Passe - Paul Otto - Baumbach
- Frühstückskommission:** **Leitung:** Leutnant Fred Adams
Ferd. Bokel - Hübsch sen. - Jos. Otto -
Brockmann sen. - Haase - Meiwes - Beyermann
Josef Bröckling - Bernd Hübsch jr.
- Tischbedienung:** **Leitung:** Leutnant Fred Adams
Alle Uffz., Montags lt. Namensschilder d. Tische
- Bierholen:** **Leitung:** Leutnant Franz Pingsmann -
Fähnrich Ferdi Drewes
Pingsmann und Drewes sind zeichnungs-
berechtigt.

Das traditionelle Bierholen ist einmalig und eine spezielle Eigenart des Paderborner Schützenfestes. Ohne dieses Schützengeschehen würde das Fest arm an Inhalt werden. Alle Schützenbrüder sollen durch rege Beteiligung helfen, diese Tradition zur Freude aller zu erhalten und zu beleben.

Die Inserenten für die Schützen - die Schützen für die Inserenten!

Bernhard Marx

**Großhandel in Gärtnerei- und Binderei-Bedarfsartikel
Kranzschleifen-Druckerei**

Paderborn, Abtsbrede 94 u. 94a, Ruf (05251) 23223

Willy Haase

GENERALVERTRETUNG DER
BERLINISCHE FEUER-VERSICHERUNGS-ANSTALT
BERLINISCHE LEBENSVERSICHERUNGS-AG
VEREINIGTE KRANKENVERSICHERUNG AG

gut beraten!

gut versichert!

479 Paderborn

Giersstr. 26 • Tel. 21420

Bürostunden:

Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr

Ich biete individuell für jeden Typ:
Haltbare Frisuren durch moderne Formwellen.
Farbschönes Haar bei modischen Tages-,
Abend- und Fönfrisuren

Mein Salon wartet auf Sie!

Damen- und Herren-Salon Kaiser

Mitglied im Bund deutscher Haarformer

Paderborn, Grunigerstraße 16 • Tel.: 24642

**Die Western-Kompanie gedenkt ihrer 1973
verstorbenen Schützenbrüder**



Dr. jur.

SEPPEL UHLE

Ehren-Hauptmann – Ehren-Mitglied PBSV/W.-Kp.
St. Sebast. Ehrenkreuz mit Schulterband und Stern

Verw.-Rat z. b. V.

JOSEF DOMINICUS

Kulturpreisträger Paderborn – Verdienstorden I. Klasse

Sergeant **HEINRICH SCHIERMEYER**

Unteroffizier **KARL-HEINZ EPPING**

Schütze **JOHANNES BECKER**

WILHELM KAUSCH

WILLI RECHENBERG

R. I. P.

Wir gedenken unserer sehr verdienstvollen Schützenbrüder

Ehren-Oberltn.

Verw.-Rat

**FRANZ
FRANKE**

Ehrenmitglied

Western-Kp.

Verdienstorden
der Sonderklasse

Western-Kp.

Rendant

**EBERHARD
NIER**

Ehren-Uffz.
Western-Kp.

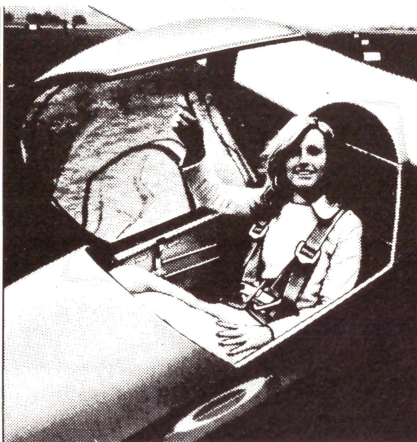
Vice-Feldwebel

**HEINRICH
SCHULTE**

ältester Schütze
des PBSV

Verdienstorden
III. Klasse
Western-Kp.

Unsere Inserenten: Immer gern für die Schützen da!



**Mit unserem Sparbuch machen
Sie erheblich mehr aus Ihrem Geld.
So daß Sie sich auch etwas
Ungewöhnliches leisten können.**

Ob für ein paar Monate oder ob für ein paar Jahre – auf dem Sparbuch von uns ist Ihr Geld immer gut angelegt. Ohne Risiko – und doch zu guten Zinsen. Und wenn Sie prämiensparen, verdienen Sie noch 20-42% an Sparprämie obendrein.

Geld auf dem Sparbuch schafft in jedem Fall ein gutes Gefühl. Weil man es hat, wenn man es braucht. Zum Beispiel, weil eine überraschende Ausgabe kommt. Oder weil man sich auch mal etwas Ausgefallenes leisten möchte.



VOLKSBANK

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen



Die Western-Kompanie ehrte 1973



Ihre Jubilare:

Konrad STEINS	Albert BLASCHKE	Andr. KÜSTER
Peter EIKEL	Franz MÜLLER	Josef KLÜNER
Heinr. MENKE	Werner ASSMANN	Josef GREITEMEIER
Heinz MEIER	Franz SCHRAGE	Georg SCHIERMEYER
Heinz LÜCKE	Herb. WRENGER	Anton BUSCHMEIER
E.-A. UHLE	Bernh. HÜBSCH	Hans KEIMEIER
		Josef BENNDORFF

Mit der Ehrenbroche in Gold der Western-Kompanie:

Frau Lotti FRANKE

Frau Mimi UHLE

Mit dem Verdienstorden der Western-Kompanie PBSV:

Sonderklasse in Gold

Verw.-Rat Ferdinand KLINGENTHAL

mit Ernennung zum Ehrenmitglied: Verw.-Rat Franz-Gregor TENGE

I. Klasse: Heinr. BLASCHKE

II. Klasse: Wilh. KAUFMANN	Heinr. SCHULTE	Josef GREITEMEIER
Robert MIETZE	Anton WETTER	Josef BENNDORFF
Oberst VAHLE (W)		

III. Klasse: Josef KRONLAGE	Heinr. OTTO	Peter BROCKMANN
Rainer WALTERT	Heinr. VOCKEL	Franz EIKMEIER
H.-J. GAUSMANN	Jürgen MEIER	Helm. HARRENKAMP

Mit dem Bataillons-Verdienstorden des PBSV 1831:

Hauptmann Franz FRANKE

Oberleutnant Jo. TANGER

Mit Verdienstorden d. Zentralv. d. Hist. Schützenbr. Köln:

Hoher Bruderschaftsorden:

Oberleutnant Jo. TANGER

Verdienstkreuz: Wilh. KAUFMANN	Anton OTTO	Fritz REINSTÄDTLER
Wigb. SCHMITZ	Heinz RIESE	Georg SCHIERMEYER
Werner ASSMANN		Hans RÖHREN

Zu Ehren-Unterroffizieren der Western-Kompanie mit Ehren-Urkunde:

2. Stadtdir.	Dr. LÖWENBERG	S. M. König	Josef LOHAGEN (1973/74)
Ratsherr	Hans THÖNE	SM König	Wolfg. LANGERBEINS
Ratsherr	Leo KOCH	Hauptmann	Otto SCHULTE [72/73]
Mus.-Zugführ.	K.-H. SCHUHMACHER	Verw.-Rat	Rob. WALTERT
Hauptmann	Karl SCHOPPMEIER	Pl.-Major	Ortw. TONN
F.-Z. Buke:	Josef TOFALL	Zeremonienm.	Walt. DRESS

Zu Unterroffizieren der Western-Kompanie PBSV:

Hans SEITZ

Heinr. KAISER

Fr.-J. KONERSMANN

Heinz BÜSSEMEIER

Josef OTTO

Die Inserenten für die Schützen - die Schützen für die Inserenten !

PHOTO Köppelmann

Ihr Hochzeitsphotograph

Modernes Studio für Farbaufnahmen
Eigenlabor für Schwarz-Weiß und Color
Industrie- und Werbephotographie
Kameras - Projektion - Schmalfilm

PADERBORN

WESTERTOR

TEL. 23630

DIETMAR BLUMEN KÖNSGEN

Schnitt- und Topfblumen
Moderne Braut- und Trauerbinderei

*Nach Geschäftsschluß
bedient Sie unser Blumenautomat*



479 Paderborn · Bahnhofstraße 7 · Telefon (05251) 23484

Juwelen - Moderner Schmuck - Trauringstudio
Silbergerät Bestecke

1843 - 1973

Schlömann J U W E L I E R

PADERBORN - Westernstraße 4



Photo: Hanns Köppelmann

SM. König: **Josef LOHAGEN**
Kämper-Kompanie

IM. Königin: **Marilies KERSTING**
Heide-Kompanie

HF. Zeremonienmeisterin: **Frau Rosel MEIER**
Western-Kompanie

SKH. Kronprinz: **Willi DARWIN** (Kämper-Kompanie)
SKH. Apfelprinz: **Konrad QUICKSTERN** (Maspern-Kompanie)
SKH. Zepterprinz: **Alfons GROTHE** (Heide-Kompanie)

Bataillonsprinz und Diözesanprinz: **Gerd STEFFENS** (Western-Kompanie)

Hofdamen:

Frl. Ingrid CHRIST
Frl. Sybille ILGENFRITZ
Frl. Ilschen HILLEBRANDT
Frl. Roswitha SANDER
Frl. Gunda WIEHLE
Frl. Babsi MEIER
Frl. Cornelia KÖNSGEN

Hofherren:

Wilfried BERNAU
Gerd STEFFENS
Norbert HÖSCHEN
Dietmar SCHNEIDER
Dieter HUNOLD
H.-Dieter WOLLMANN
Werner GÖKE

Wohin zum Einkauf? - Keine Frage, zu unseren Inserenten doch!

*Einer guten handwerklichen Arbeit zu begegnen,
ist heute eine Seltenheit.*

Bei mir finden Sie den speziell für Sie geformten Goldschmuck,
vervollkommenet durch Brillanten, Smaragde, Safire, Rubine.

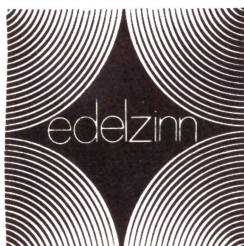
Übrigens: Silber ist wieder „in“

Faszinierender Silberschmuck für den ganzen Tag bieten wir Ihnen
in großer Auswahl.

Ihre Goldschmiede am Dom Paderborn

Goldschmiedemeister

F. Büsse



H. FISCHER KG

Elsen · H.-Löns-Str. 7 · Tel. 5274

Vorteilhafte Bezugsquellen i. Paderborn
Kilianstraße 4, Heiersstraße 35

Drogerie Voigt



Paderborn

Kilianstr. 4 und Heiersstr. 12

☎ 25708

Drogen

- Kosmetik -

Kinderpflege

Immer gut beraten

Blumen-Spieker

Paderborn - Kilianstraße 6

Ruf 22341

Moderne
Blumenbinderei

Kunstgewerbe

FLEUROP



Diadem und Kette der Königin PBSV 1831



Photo: Hanns Köppelmann

Diadem der Königin (Stiftung)

Entwurf und Fertigung: Fa. Cassau 1950

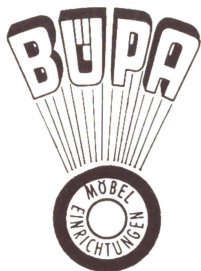
Kette der Königin

(Stiftung Batl. und 5. Kp. und F. G. Tenge)

Entwurf: Verw.-Rat Fr. Gr. Tenge

Fertigung: Goldschmiedemeister Büsse 1973

Die wertvolle Inserentenförderung werden die Schützen beachten!



*In allen Wohnungsfragen
stets gut beraten im Möbelhaus*

FRANZ-JOS. BÜSSEMEIER

Paderborn, Stadtheide, Dr.-Rörig-Damm 94 · Telefon 4527

*Stoffe,
elegant - für
festliche Kleider*

Dopjans^{KG}
ROSENSTRASSE 4

*Biothetische
Haar- und
Hautpflege*

Salon Eikel

Rosenstr. 3 I. Etage
Telefon 243 89

**Mitglied
im Bund Deutscher
Haarformer**

ANTON TEMME

Eisenwaren · Hausrat

Paderborn · Kamp 8 · Ruf 23075



Der Bataillons-Vorstand PBSV für die Jahre 1974-1977



Kommandeur: Oberst Dr. Karl AUFFENBERG

Oberstleutnant: Axel BICKHOFF

Rendant: Günther MORSCH

1. Adjutant: Lothar TENGE

2. Adjutant: (nicht ernannt worden)

Dienstältester Hauptmann: Adalbert TENGE

Titel	Kämper-Kp.	Western-Kp.	Masperm-Kp.	Heide-Kp.	Königstr. Kp.
Kp.-Offz.					
Hauptmann	A. Tenge	Fr. Franke	W. Beckers	H. Schniedermann	F. Lengerling
Oberlt.	F. Wegener	Jo. Tanger	Chr. Brüseke	F.-J. Büssemeier	R. Klawuhn
1. Leutnant	W. Hengst	Fr. Adams	D. Textor	H. Brinksmeier	R. Hambrock
2. Leutnant	F. Hassenburs	M. Simon	K. Quickstern	H. Köster	F. J. Roth
3. Leutnant	H. Mersch	Fr. Pingsmann	G. Hecker	H. J. Biermann	F. J. Hecker
Feldwebel	A. Schäfers	A. Steffens	H. Petzold	H. Michels	H. Hillemeyer
Fähnrich	W. Darwin	F. Drewes	H. Schütte	A. Grote	H. Hell
Btl.-Offz.					
Verw.-Rat	E. Peters Heinrichsdorff H. Agethen Fr. Bruck	F. Klingenthal F. G. Tenge Jos. Kronlage H. Lücke	H. Jolmes J. Borgmann K. H. Vockel H. Mollemeier	A. Knievel F. Brink — —	L. Konersmann J. Samson O. Bathe M. Filter
Zerem.-M.	W. Picht — —	R. Waltert Gausmann H. Seitz	— — —	W. Drees J. Kröger —	— — —
Platzmjr. Schieß-Offz.	F. Sander —	H. Menke H. Meier H. Könsgen	B. Eickel —	O. Tonn H. Mollnau	J. Schäfers —
Ehren- Vorstands- Mitglieder	C. Hartmann F. Wiggen W. Voigt E. Schweitzer T. Schröder P. Schmidt R. Waltert G. Hermes	Dr. G. Dönhoff E. A. Uhle W. Kaufmann F. Fuchs F. Killian	J. Rempe H. Oebbecke F. Fenne H. Wameling J. Jolmes C. Bröckling Hr. Lücke	—	Otto Schulte G. Vorwold J. Otto J. Freitag H. Striewe J. Peine

Ehren-Mitglieder PBSV 1831:

S. E. Erzbischof Lorenz Kardinal Jäger
Stadtdirektor i. R. Wilhelm Sasse
Ehren-Verw.-Rat Josef Peine

Autofragen lösen unsere Inserenten!

Ludwig Diemel



VW-Dienst



Paderborn · Rathenaustraße 85 · Telefon 22436

Auch Sie erhalten in der

Fahrschule am Neuhäuser Tor

eine ruhige, fachliche und individuelle Ausbildung

Unterricht u. Anmeldung jeden Montag 19 Uhr

Ihr Fahrlehrer: Heinz Hillemeyer

BOSCH
im Auto

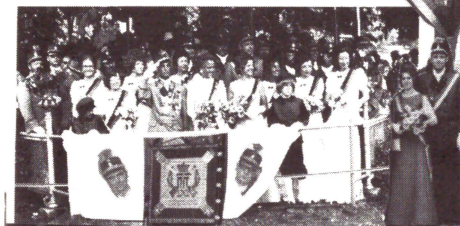
BOSCH
im Haushalt

BOSCH
in der Werkstatt



KISKEMPER

Paderborn - Reumontstraße 56 - Neuhäuser Straße 56
Fernsprecher 2 35 74 - Fachwerkstatt seit über 40 Jahren



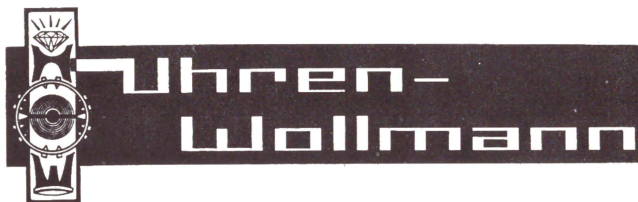
Die Schützen bekennen sich zu unseren Inserenten!

B + M - die bekannten Mode-Experten,
Gießen/Wetzlar
jetzt auch in Paderborn:
Direkt gegenüber der Hauptpost!



Gold- und Silberwaren, Bestecke

immer zum vorteilhaften Preis
mit voller Garantie und Kundendienst



479 Paderborn · Am Bischofsteich 47a · Tel. (05251) 56289



Die aktuelle Seite



Die Schaffung einer aktuellen Seite zur Klärung aufgeworfener Fragen oder Festhaltung für die weiterführende Chronik wird notwendig.

- 1) Schützenfest 1973 brachte eine alte Paderborner Zeitung einen Beitrag unter „Unsere Meinung“, hierin wurde u. a. das Eintrittsgeld für Nichtmitglieder kritisiert und verlangt den Platz zur wahren Volksfestgestaltung eintrittsfrei zu belassen.

Zur Klärung:

Der PBSV ist laut seiner Gründungssatzung: „eine freie Vereinigung von Bürgern der Stadt Paderborn zu gemeinsamen Festlichkeiten. . .“. Der mitgliedsberechtigte Personenkreis erfaßt alle Schichten der Bürgerschaft, somit ist der PBSV ein Volksverein, seine Vereinsfeste wahre Volksfeste, auch ohne Nichtmitglieder.

Die Chronik besagt, daß früher nur Männer zwischen dem 21. und 65. Lebensjahr als Mitglieder die Vereinsfeste besuchen durften. Nur unter bestimmten Voraussetzungen durften nach Genehmigung des Batl.-Vorstandes auf Antrag eines Mitgliedes Nichtmitglieder zu einem Fest eingeführt werden. Das Eintrittsgeld für diesen Eingeführten lag wesentlich höher als der Mitgliedsbeitrag.

Nach den Kriegen ist diese Zulassungsbeschränkung durch Liberalisierung fortgefallen, das Eintrittsgeld für Nichtmitglieder beträgt nicht einmal den Jahresbeitrag der Mitglieder. Durch diese Öffnung reicht der vom Bataillon zur Verfügung gestellte Platz in den Festhallen mehr. Hierdurch wurden die Kompanien gezwungen auch nach der Parade den Mitgliedern Platz und Versorgung zu bieten, dies hat leider das Schützenfest grundlegend verändert, leider nicht zu seinem Vorteil!

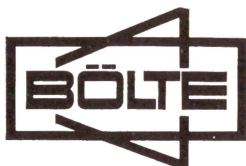
Zur Kammersdurchführung ist das Batl. ob seiner großen Mitgliederzahl in 5 offene Kompanie-Bereiche eingeteilt. Ein freier Eintritt würde sofort diese Plätze „überfluten“ und damit das Kompanie-Geschehen zerstören, die Utopie wird hierdurch deutlich. Schützenfest in Paderborn ist kein Kirmesfest sondern ein Vereins-Volksfest, das durch die Beiträge der Mitglieder finanziert wird. Es ist wohl keinem Verein zuzumuten, ein großartiges Fest für Nichtmitglieder zu finanzieren. Man denke u. a. an die gepfefferten Eintrittspreise der Karnevalsgesellschaften am Rhein zu Fremdensitzungen während der eigentlichen Feste für Nichtmitglieder gesperrt sind. Wer Freude an dem Fest hat, kann Mitglied werden oder diese Freude muß ihm als Nichtmitglied einen Obolus wert sein!

- 2) In der gleichen Zeitungsausgabe stellte die Überschrift: „Neue Königin hatte Tränen in den Augen“ eine nicht vorhanden gewesene Tendenz heraus, die besonders durch den Schlußsatz erkennbar wurde.

Zur Klärung:

Die Wahl der neuen Königin und die Hofzusammenstellung erfolgt je-

Die Inserenten für die Schützen - die Schützen für die Inserenten!



METALLBAU

Anton Bölte OHG

Paderborn - Waldenburgerstraße 7

Herrichtung und Montage

Tore - Türen - Fenster

aus Stahl - Leichtmetall - Kunststoff

Ausstellung und Vertrieb:

Metallbau-Zentrum

Borchener Straße, Ecke Pipinstraße Telefon 05251 - 23174

Georg Mundry

Bauunternehmen

Paderborn · Geroldstraße 48

Tel. 23796



**HEGER
Küchenhaus**

Beratung - Planung - Einbau

479 Paderborn - Leostraße 41

Telefon (0 52 51) 2 27 41

Ihre Sonderwünsche werden in eigenen Werkstätten angefertigt.

weils im Frühjahr durch den Vorstand. Je näher der Festtag rückt, je mehr wächst die freudige Spannung gepaart mit Lampenfieber. Die Adjutantenmeldung nach dem Königsschuß ist für die neue Königin ein feierlicher Höhepunkt von besonderem Reiz. Es hat wohl kaum bisher ein junges Mädel gegeben, die diesem Reiz nicht erlegen war und ein Tränchen der Freude und der Entspannung hat verdrücken müssen. Die gewählte Königin weiß, daß das Jahr nur Spiel ist; sie hat „Ja“ gesagt zu diesem Spiel im Wissen um die unbekannte Komponente „König“. Als Schützenschwester ist ihr stets jedes Mitglied recht durch ihr klares „Ja“ zur Königin!

Da die Zeitungen zur Chronik festgehalten werden, war es notwendig die Fehlinterpretation zu korrigieren, der Wahrheit die Ehre zu geben.

- 3) Festgehalten werden muß auch die Lieblosigkeit der Festsäle zu Schützenfest Samstag und Sonntag 1973. Ohne jeden Schmuck, ohne Tischdecken über den verschrammten Tischen wurde den Schützenfamilien zugemutet, ihr glanzvolles Volksfest zu feiern. Auch der Festplatz wies keinen gewohnten Schmuck auf – das war noch nie dagewesen!

Sicherlich haben in den letzten Jahren die Schützenfamilien den Kampf um einen Tisch im Saal gegen die Nichtmitglieder aufgegeben und waren in der Kompanie geblieben. Doch auch hier wandelte sich das Bild, die Nichtmitglieder tummeln sich nunmehr im Kompanie-Bereich. Hierdurch wurde die Halle leer, deshalb versuchten 1973 viele Familien zur alten gemeinsamen Feier mit dem Hof zurückzufinden. Die lieblose Nüchternheit der Halle zu einem solchen Fest schockte jedoch derart, daß die Lust zum Feiern verloren gehen mußte – der Saal blieb wieder leer.

- 4) Feldwebel Heinrich Michels der Heide-Kp. hatte im Februar 74 einen Vorschlag in Form eines Arbeitspapiers unterbreitet, wonach mit der Vorstandswahl 1974 entsprechend der Vereinsgröße die Batl.-Führung in eine Repräsentations- und eine Verwaltungsführung aufgeteilt werden sollte. Da man weitgehendst mit dem Grundprinzip einig jedoch die endgültige Lösung und Personalbesetzung nicht mehr 2 Tage vor der Wahl zu lösen vermochte, unterbreitete die Western-Kompanie bei der einberufenen Sitzung zur Abstimmung für die notwendige Satzungsänderung am 14. 3. 74 den Antrag die Zuwahl des Batl.-Vorstandes bis zum 1. 11. d. J. auszusetzen, um ohne Zeitdruck die neue, längst fällige Satzung unter Einschluß der Grundidee von Herrn MICHELS erstellen zu können. Die anfänglich sehr gute und sachliche Debatte schien die für diesen Antrag notwendige 2/3 Mehrheit des Vorstandes zu erzielen, leider veränderte sich dieses Bild zur späten Stunde. Es konnte mit 27 gegen 26 Stimmen wohl die einfache Mehrheit erreicht werden aber nicht die 2/3 Mehrheit. Hieraufhin wurde der Zuwahltermin für den 23. 3. ohne Änderung in bisheriger Form festgelegt. Eine der Zeit entsprechende Neuregelung zur richtigen Verteilung und Aufteilung der umfangreichen Arbeitsaufgaben der in heutiger Zeit ob der Vereinsgröße völlig überlasteten Batl.-Spitze wurde somit nicht vollzogen.

Die Wahl am 23. 3. 74 wurde ohne vorhergehende Rechnungslegung für 1973 und somit ohne Entlastungserteilung vorgenommen.

Die Inserenten für die Schützen - die Schützen für die Inserenten!

Western - Schützen **kaufen günstig**
Teppich - Gardinen
Teppichboden

mit eigenem Service

bei: **Julius Preuss KG**

Paderborn - Borchener Straße 28-30 - Telefon 23203



BAHNHOFSTR. 36 • RUF 05251/24444

FORD-CENTER Wewer Straße

Montag's Kaffee

*aus eigener Rösterei
stets frisch
ein Hochgenuss!*



JOSEF MONTAG - PADERBORN
KAFFEE - GROSSRÖSTEREI



CHRONIK PBSV 1831



Wilhelm LÖFFELMANN
Oberst und Kommandeur 1879 - 1909



Beisetzung von Wilhelm LÖFFELMANN 1911

(aufgenommen am Bogen)
unter Teilnahme der Musikkorps: Inf.-Regt. 158 und der 8.-Husaren

**Die Schützenschwestern
denken im Schützensgeist an unsere Inserenten!**



Flug- u. Schiffsmodelle
Modelleisenbahnen
aller Fabrikate
Werk- und Bastel-
materialien
Techn. Spielwaren

Das Fachgeschäft für Hobby und Freizeit

Modellbau-Zentrale Heinrich Kaufmann

Paderborn · Jesuitenmauer 20 (Nähe Rosentor) · Ruf 22288



ist für



da

Schick drunter und drüber

Spezialhaus der Dame

Mieder-, Wäsche-, Bade-Moden
Stützstrümpfe, Stützstrumpfhosen
Umstands-Moden, Baby-Ausstattung
Schirme und Reparaturen

Paderborn, Rathausplatz 13

Kombinations- u. Set-Programm

Markenfabrikate europäischer Couture
z. B. Korrigan, Vitos/Frankreich
Nini Capucci, Gina Pucci,
Clermont's/Italien, Bi, Kim, Vollmoeller,
van Laak/Deutschland

Paderborn, Marienplatz 5



Die Kommandeurzeit:

Wilhelm Kaufmann 1910 - 1936



Oberst Wilhelm Kaufmann

Die Geschichte eines Vereins ist untrennbar zugleich die Geschichte seines Vereinsführers, der als Motor der Willensbildung zur Weiterentwicklung in dem jeweiligen Zeitabschnitt fungiert und ihm seine persönliche Prägung verleiht.

Nach dem Ausscheiden des unvergeßbaren, tatkräftigen und weitschauenden, initiativwirkenden Kommandeurs: Oberst Wilhelm LÖFFELMANN am 5. 12. 1909 wurde am 18. 1. 1910 vom Bataillons-Vorstand einstimmig zum neuen Kommandeur und Oberst: Wilhelm KAUFMANN gewählt. Wilhelm KAUFMANN hatte sich bereits als Oberstleutnant sehr profiliert. Er führte das Bataillon kraftvoll ganz im Sinn seines großen Vorgängers und getreu den alten Überlieferungen weiter. Welch' gute Wahl der Vorstand hier getroffen hatte, zeigte sich so ganz in den schweren Jahren seiner mehr als zweieinhalb jahrzehntelangen Tätigkeit als Kommandeur des PBSV.

Durch unseren Inserenten werden Träume vom Eigenheim wahr!



Familiengerechtes Wohnen

bietet

SPAR UND HAUVERHEIN PADERBORN

Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen
Gegründet 1893 · Telefon (05251) 27333

EGMBH

Leider konnte sich der neue Kommandeur an dem blühenden Verein in der glanzvollen Kaiserzeit, die die sorgenfreiesten und damit schönsten Schützenfeste in der Vereinsgeschichte bescherte, nur kurze Jahre erfreuen, denn 1914 brach der I. Weltkrieg aus und lähmte die Vereinsarbeit.

Wenn hier gesagt wird, daß in der Kaiserzeit die schönsten Feste gefeiert werden konnten, so muß man sich das Zeitgeschehen, die Feudalherrschaft mit Standesbewußtsein und Klasseneinteilung, entsprechend der geschichtlichen Entwicklung vor Augen führen. Es wird insbesondere für die heutige Jugend schwer sein sich diese Zeit, wie sie wirklich war, vorstellen zu können. Der Schützenverein aber vereinigte alle Bürger der Stadt, gleich welchen Standes, im einheitlichen grünen Rock, der sogenannten Schützenuniform. Im grünen Rock war man nur noch Schützenbruder, es herrschte, wie in Notzeiten eines Krieges, der Gleichheitsgedanke und die Kameradschaftlichkeit. Was Jahre später im Parteihader erkämpft wurde, schaffte der PBSV spielend bei allen Festen und elementierte in Paderborn, begünstigt durch die Größe und Bedeutung des Vereins, auch übers ganze Jahr die krasse Form des Standesdünkels. Dies war aber wiederum nur möglich durch den gleichen Rock – durch die Schützenuniform! Die Schützenfeste waren in der Zeit reine Vereinsfeste, Nichtmitglieder aus der Paderborner Bürgerschaft, und davon gab es nur sehr wenige, hatten keinen Zutritt, auswärtige Verwandte konnten nur mit Zustimmung der Batl.-Führung als Gäste eingeführt werden. In den festen Zeltbauten war für alle Teilnehmer ausreichend Platz, der PBSV war ein geschlossener Verein und feierte ein gemeinsames Fest der ausgelassenen Fröhlichkeit bis zum hellen Morgen! Es waren wirklich schöne Feste, die Auftrieb zum täglichen Leben bescherten.

Durch den I. Weltkrieg wurden dann von 1915 bis 1919 alle Feste abgesagt. Hunger, Not und Elend überzog mit zunehmender Kriegsdauer das deutsche Vaterland. 32 tapfere Schützenbrüder, Vereinsmitglieder des PBSV, ließen ihr junges, blühendes Leben für die Heimat auf dem Felde der Ehre. Ihnen gilt unser schützenbrüderliches Gedenken. wie auch der großen unbekannt gebliebenen Zahl der Toten des II. Weltkrieges, gleich ob sie an der Front oder im heimatlichen Bombenterror ihr Leben für die Existenz unseres Vaterlandes, unserer Heimat verlieren mußten.

Für die namentlich erfaßten Toten des I. Weltkrieges ließ Oberst KAUFMANN eine besondere Ehrentafel für den Fahnenstuhl herrichten. Auf dieser Tafel sind zum ehrenden Gedenken die Namen der tapferen Schützenbrüder festgehalten.

Trotz der schweren Nachkriegssituation ab 1918, dem Sturz des Deutschen Kaisers, der Separatistenbewegungen und den bürgerkriegsähnlichen Zuständen, dem wirtschaftlichen Verfall durch den verlorenen Krieg und den schwer erfüllbaren Reparationszahlungen verlor Oberst KAUFMANN nicht seinen Glauben an die Zukunft unserer Heimat und war somit ganz der Mann, der alle Hoffnungslosen mit neuem Mut zum Neubeginn aufrichten konnte. Er war der Motor für einen neuen Anfang, die alte Überlieferung standhaft zu verteidigen und durch Erhaltung des vereinigenden Heimatfestes der Bürgerschaft neuen Lebensmut und Freude zu schenken. Be-

Auch Du wirst mal bauen, denk dann nur an unsere Inserenten!



Bodenbeläge

Teppichboden: **bedotex**

PVC-Beläge: **bedoplan**

PVC-Verbundbeläge:

bedolastik - bedovlies - polyvlies - bedofilz - bonatop

RLB-Linoleum

In zahlreichen Objekten Paderborns bewährt

Lieferung und Verlegung durch Paderborner
Bodenbelagsfirmen

RLB WERKE BEDBURG · 5152 Bedburg

reits am 23. 1. 1919 berief er, gerade aus der Gefangenschaft zurückgekehrt, den Batl.-Vorstand zur Sitzung und weckte den Verein zu neuem Leben.

In dem Kriegsjahr 1916 war der Rendant WESTPFALEN gestorben, an seine Stelle hatte AHLEMEYER die Vermögensverwaltung weitergeführt und erstattete bei dieser ersten Sitzung Bericht. Die Gebäulichkeiten auf dem Schützenplatz waren während des Krieges vaterländischen Zwecken bereitwilligst zur Verfügung gestellt worden, so diente u. a. das große Bierzelt etwa 1000 kranken Pferden zur pflegenden Gesundung. Verwundete Soldaten der Lazarette Paderborns fanden als Gäste des PBSV Betreuung und erholsame Stunden der Entspannung in den Restaurations-sälen.

Trotz dieser und anderer notlindernden Maßnahmen des Vereins auch für die gesamte Bürgerschaft war der Kassenbestand gut und der Vorstand konnte für heimkehrende Soldaten zur Überbrückung MK 300,00 zu spenden beschließen. Dieser Betrag wurde am 8. April 1919 der Stadtverwaltung zur gerechten Verteilung zur Verfügung gestellt. Weiterhin beschloß der Vorstand eine würdige kirchliche Gedächtnisfeier für die Toten des Krieges im Hohen Dom abzuhalten und arrangierte anschließend feierliche Kranzniederlegungen an den Ehrenmalen. Anbetracht der großen Verluste des Krieges und der großen Not im gesamten Vaterland beschloß der Vorstand 1919 noch kein Schützenfest aufzuziehen, das erste Nachkriegsschützenfest wurde für 1920 angesetzt.

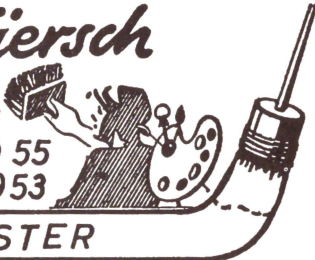
Die Entbehrungen im Krieg, die verworrene Zeit der Revolutionsauseinandersetzungen, die Entwurzelungen und Schwierigkeiten der Rückfindung ins bürgerliche Leben nach jahrelangem Frontleben wirkten sich naturgemäß auch negativ auf das Vereinsleben aus. So mußte sich der Vorstand April 1920 der laut Satzung geforderten außergewöhnlichen Mitgliederversammlung zur harten Kritik stellen. Die angeblichen und hochgespielten Mißstände entpuppten sich durch die klare, offene und besonnene Haltung des Kommandeurs als gegenstandslos und konnten als das Produkt der Nichtbewältigung des verlorenen Krieges angesehen werden. Dank der großartigen Haltung des Oberst legte die Versammlung zum Schluß ein einmütiges Bekenntnis zum PBSV und seinem Vorstand ab. Es wurde sogar freiwillig und einstimmig auf Antrag aus den Mitgliedern beschlossen, den Beitrag wegen der allgemeinen Kostenentwicklung trotz der Geldknappheit von MK 6,00 auf MK 12,00 für 1920 anzuheben und für 1921 auf MK 20,00 festzusetzen zur Stärkung des Vorstandes und zur Erfüllung der Verpflichtungen und der Bauunterhaltung.

Dies war die überraschendste Wende und ein beachtenswerter Beschluß, zu einem Zeitpunkt fern jedes Inflationsdenkens. Durch diese Finanzaufbesserung konnte der Vorstand für 1921 zwei freudig begrüßte Platzkonzerte arrangieren. Die großen Kapellen spielten nachmittags vom Thron aus unter stärkster Beteiligung der Mitglieder bei Kaffee, Kuchen und Bier. Dies belebte als Folge auch die Umsatzpacht.

Schützenbrüder, denkt beim Einkauf an die fördernden Inserenten!



Günter Kiersch
479 PADERBORN
IM LOHFELD 55
TEL. 05251-33953
MALERMEISTER



Lieferung und Verlegung von  Bodenbeläge

 **PVC-Beläge u.  Teppichböden**
im Objektbereich – auch auf Fußbodenheizung

Hans Kirchhof

Raumausstattemeister

vereidigter Sachverständiger der Handwerkskammer

Bleichstraße 56a · Telefon (05251) 33522

Lieferung und Verlegung
von  **PVC-Beläge** und  **Teppichböden**

MALERMEISTER

JOSEF JÄGER

VORM. H. BERG

Malerei-Anstrich · Neuzeitliche Fußbodenbeläge

479 PADERBORN · Kettelerstraße 20 · Hathumarstraße 8 · Telefon 2 40 23

Oberst Wilhelm KAUFMANN verstand es durch seine Persönlichkeit und zuerkannte Autorität weiterhin der sichtbaren Veränderung nach dem Krieg: dem Generationswechsel, der sich stärker als in Normalzeiten herauskristallisierte, abzufangen und alle durch den Geist im PBSV zu integrieren. Ein hoher Verdienst zum Wohl der Stadt und der Bürgergemeinschaft. Wenn die Kriegsjahre und die Nachkriegszeit mit all' ihren furchtbaren Begleiterscheinungen und auch die später verheerende Inflation den Verein nicht aus seinen Bahnen geschleudert haben, so ist dies zum wesentlichen Teil dem umsichtigen Schaffen und Wirken seines Kommandeurs zu verdanken. Fest verankert und in unbeugsamer Heimatliebe führte er das Bataillon unter persönlichsten Opfern durch die schwere Zeit, wie sie der PBSV durch äußere Einflüsse nach Neugründung noch nicht erlebt hatte, zu einer neuen, glücklichen Blütezeit. Die Zahl der aufnahmesuchenden Bürger und Bürgersöhne wuchs sprunghaft, die Mitgliederzahl stieg Ende der 20er Jahre auf 1800 und überschritt 1931 weit die Traummarke von 2000 aktiven Mitgliedern. Dies war für die kleine Stadt Paderborn gemessen an ihrer Einwohnerzahl von 36602 zum 1. 4. 1931 – einschl. Frauen, Kinder und Soldaten der Garnison sowie Studenten der Theologie – sehr hoch, besonders unter der Berücksichtigung der damaligen Aufnahmebestimmungen: Gestellung von 2 Bürgern und MK 10,00 Aufnahmegebühr nach positiver Abstimmung des Aufnahmegesuches durch den Gesamtvorstand.

Wie festgelegt, wurde 1920 das erste Nachkriegsschützenfest nach alter Tradition unverändert gefeiert. Sicherlich durch die Notjahre und bestehenden Schwierigkeiten nicht ganz so glanzvoll, dafür ob der jahrelangen Festentbehrungen aber mit rechter Festesfreude. Glaubte der Vorstand die Schwierigkeiten durch die beiden gut verlaufenden Schützenjahre 1920 und 1921 überwunden zu haben und damit zu egalisierenden Zeiten zu kommen, setzte 1922 die zerstörende Inflation ein. Der Beitrag mußte bereits 1922 auf MK 40,00 erhöht werden, das Eintrittsgeld zum Schützenfest betrug MK 60,00. 1923 kletterte der Beitrag auf MK 4000,00, das Eintrittsgeld auf 6000,00. Dieser Anfang 1923 gefaßte Beschluß mußte jedoch bereits nach wenigen Tagen durch den galoppierenden Verfall des Geldwertes aufgehoben werden und man beschloß bis zur Neuordnung der Währung den Beitrag der gerade gültigen Wertstellung anzupassen. Am 21. 2. 1924 wurde die Inflation endlich überwunden, der Beitrag in neuer Währung vorerst auf RM 6,00 festgelegt. Die Geldentwertung stellte aber den Verein vor schier unlösbare Probleme, die Beitragsfestsetzung reichte durch den Rücklagenverlust nicht aus, der Vorstand mußte sich daher schweren Herzens am 7. 4. 1925 entschließen, trotz der schweren wirtschaftlichen Verhältnisse der Bürgerschaft, den Beitrag verdoppelnd auf RM 12,00 anzuheben, die Aufnahmegebühr wurde auf RM 10,00 belassen, jedoch eine Wiederaufnahmegebühr von RM 15,00 eingeführt.

Mit dem sogenannten „Ruhreinbruch“, der Besetzung des Ruhrgebietes im Frieden 1923, war in dem betroffenen Gebiet zusätzlich großes Unglück und bittere Not eingekehrt. Zur Linderung wurden die nicht betroffenen Gebiete von der Regierung aufgerufen, beizusteuern. Der Oberst

Schützenbrüder, unsere Handwerker-Inserenten
warten auf Eure Aufträge!

Christian Böger

Seit 1899 in Familienbesitz

Paderborn

Lagesche Straße

Bauklempnerei
Installation
Sanitäre Anlagen
Gasheizungen

Ruf (05251) **44 74**

SANDER
Telefon 24024
Paderborn, Husener Straße 60

*Gartenanlagen
Planung
und Ausführung*

Blumendekorationen

Fleuropdienst

KAUFMANN begeisterte Vorstand und Mitglieder zur Sammlung, es konnten MK 2 155 283,00 abgeführt werden. Der Ansicht des Kommandeurs an Betracht der großen Leiden im nahen Ruhrgebiet und in Zeiten, in denen das ganze Wirtschaftsleben durch den Währungszerfall verblutete, sei es wenig passend ein freudvolles Schützenfest zu feiern, machte sich der Gesamtvorstand einstimmig zu eigen und fand ungeteilte Zustimmung aller Mitglieder. Der PBSV verzichtete damit 1923 auf sein traditionelles Schützenfest und veranstaltete stattdessen trotz bereits erfolgten erfolgreichen Sammlungen am 15. 7. 1923 einen Rhein-Ruhr-Hilfe-Tag. Zu dieser Basarveranstaltung wurde MK 1 000,00 Eintritt erhoben, gestiftete künstliche Blumen wurden u. a. mit 500,00, frische Rosen mit MK 5 000,00 das Stück verkauft, der hoch erzielte Erlös der Rhein-Ruhr-Hilfe zugeführt. Die vielen geladenen Gäste wurden durch S. E. Bischof Dr. Caspar KLEIN, dem späteren ersten Erzbischof der neuernannten Erzdiözese Paderborn, angeführt. Als Festredner stellte sich der bekannte Franziskanerpater ROMANUS, der nach Form und Inhalt eine meisterhafte Ansprache hielt und die große Zuhörerschaft in seinen Bann zu ziehen vermochte. Dem begeisterten Wunsch diese Rede im Druck festzuhalten wurde in 'zigtausend Exemplaren entsprochen und auch dieser hohe Erlös dem Hilfsfond zugeführt. Zum Mittelpunkt dieser Veranstaltung wurden die eingeladenen Kinder aus dem Ruhrgebiet, die zur Erholung im Inselbad-Sanatorium weilten. Sie erfuhren viel Gutes durch die Schützen.

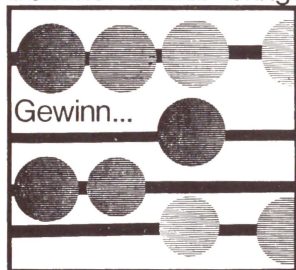
Oberpräsident GRONOWSKI sprach dem PBSV für diese organisierte, wohlgelungene und lukrative Veranstaltung, die er im ganzen Land als nachahmenswert herausstellte, seinen besonderen Dank aus. Hier wurde so ganz der Geist und das Ziel des PBSV für den Gemeinschaftsgeist verdeutlicht.

Denkwürdig für den PBSV und für seinen Kommandeur Oberst KAUFMANN ist der 20. 11. 1923! In der schwersten Inflationszeit mit seinen Sorgen, in der das Vereinsleben schier zu ersticken drohte, gelang es ihm, die seit 1831 schier unlösbar erscheinende Frage der Rechtsprobleme des Schützenplatzes zu lösen. Durch sein hohes Ansehen und als Magistrats Herr konnte er mit seinem Oberstleutnant, Ratsherr Albert PAPE, Magistrat, Rat und Verwaltung der Stadt Paderborn von der Bedeutung der Klärung der Rechtssame des Schützenplatzes für Verein und Stadt überzeugen, die seit 1831 bestehenden Bedenken abzubauen und einen 100jährigen Erbbauvertrag nach dem Entwurf des Vereins-Justizars der WELDIGE abschließen. Dies löste überall in der Bürgerschaft große Freude aus und half mit das schreckliche Zeitgeschehen zu überwinden. Wie wichtig dieser glückhafte Abschluß war, sollte sich schon bald erweisen und zeigt sich auch in heutiger Zeit von ganz besonderer Bedeutung. Dankbar und stolz sind wir, einen solch überragenden Mann Jahrzehnte an der Spitze des PBSV gehabt zu haben.

1926 gründete der Hauptmann der Western-Kompanie, Willi UHLE, die Unteroffiziersvereinigung der Western. Die Vereinigung erfaßte die Offiziere und Unteroffiziere in monatlicher Zusammenkunft zur Pflege der

Die Schützen bekennen sich zu unseren Inserenten!

Sommereinkauf bringt



RUHRKOHLÉ!

RUHRKOHLÉ

Fachberatung
Lieferung
Kundendienst
UHLE & Co.KG

Kohlen - Heizöl - Propan-Gas

479 Paderborn

Borchener Straße 17/21

Telefon 23169

Heinz Meier



Heizungsbau

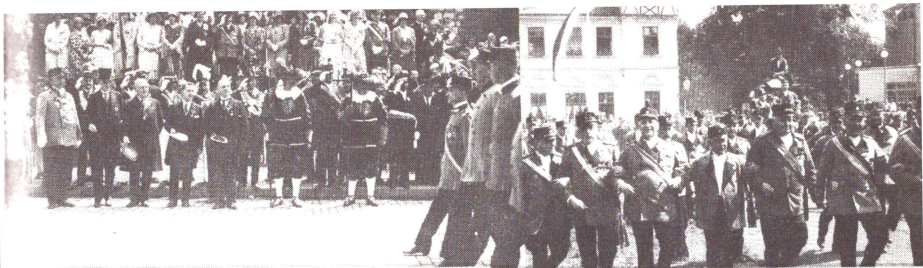
Planung und Ausführung von:

- Abt. I Neuzeitlichen Heizungsanlagen sowie Industrieanlagen aller Art und Systeme Gas-, Elektro- und Ölf Feuerungsanlagen Be- und Entlüftungs- sowie Warmluftanlagen
- Abt. II Wartungsdienst - Reparaturenannahme Installation - Warmwasserbereitungsanlagen - Tankbau - Tankschutzanlagen und Wartung
- Abt. III Gewächshausbau und Gewächshausanlagen nach Norm und Sonderanfertigung

Paderborn, Abtsbrede 116, Ruf (05251) 25692 und 21149

Brakel/Krs. Höxter, Königstraße 15, Ruf (05272) 7051

Hövelhof, Gehastraße 13, Ruf (05257) 389



Wohin zum Einkauf? - Keine Frage, zu unseren Inserenten doch!

LES
TRICOTS
PIERRE
CARDIN



CHEZ
JACOBY

PADERBORN
ROSENSTRASSE

Westernstraße
Ecke Rosenstraße

Wir bieten:

- Schnelle und bequeme Zufahrt
- Ausreichende Kundenparkplätze
- Fachmännischen Rat
- Kreditkauf nach Vereinbarung
- Lieferung frei Haus
- Anschluß und Montage auf Wunsch
- Umtausch bei Vorlage der Quittung
- Erstklassigen Kundendienst

(auch nach Ablauf der
Garantiezeit)

und alles zu günstigen
Tagespreisen

Wer bietet mehr?

Prüfen und vergleichen Sie!

Henning

4790 Paderborn

Telefon 21333

Bahnhofstraße 23

Heiz-, Koch-, Kühl-, und
Waschgeräte
Einbauküchen
Heimwerkerbedarf
Gartenmöbel und
Gartengeräte

Warburger Straße 132

Baubeschläge, Bauzubehör
Fertigelemente
Werkzeuge

Kameradschaft, zur Meinungsbildung notwendiger Maßnahmen, zur erleichterten Arbeitseinteilung. Als Ausgleich für die anzuerkennende Arbeit an den Festen zum Wohle der Schützen führt die UV heute noch jährlich einen Herrenausflug durch und gestaltet Ende November einen Festabend mit Damen. Hierbei werden die neuernannten Unteroffiziere auf ihre Pflichten hin vereidigt und mit den ernannten Ehren-Unteroffizieren im UV-Kreis eingeführt. Diese Einrichtung hat sich sehr bewährt und löst viele Schwierigkeiten zum Wohle der Kompanie und des PBSV.

Wenn Oberst Wilhelm KAUFMANN glaubte, die kraftverzehrenden Jahre mit der Währungsneuordnung überwunden zu haben und durch normalisierendes Leben freudvolle Vereinsarbeit aufzubauen, dann mußte er schon bald erkennen, daß sein Schicksal ihn in eine Zeit hereingestellt hat, die von ihm stets das Letzte abtrotzte. Er war aber so ganz der Mann dafür, dem nichts zuviel wurde und der niemals kapitulierte, keine Probleme vor sich herschob.

Es dürfen aber auch die Namen des Gesamtvorstandes der schweren 20er-Jahre hierbei nicht unerwähnt bleiben, die beseelt vom Wirken ihres Kommandeurs tatkräftig mithalfen und mitarbeiteten. So stand an der Seite des Oberst KAUFMANN zunächst Oberstleutnant Josef REMPE, ab 1923 der Adjutant Albert PAPE als Oberstleutnant, der sich in Freundschaft innig verbunden fühlte mit dem Oberst durch die Gemeinsamkeit des Wollens. Als Adjutanten sind die Namen: Hans SANDHAGE, (ab 1938 Kommandeur des PBSV) und Paul HILTERMANN ebenso unvergessen wie der Rechnungsführer E. VONDERBECK und ab 1926 Franz FILTER, dem der PBSV so sehr viel zu danken hat durch sein erfolgreiches Wirken generell und speziell durch den Bau der 31. er Festhalle. Als Hauptleute standen dem Oberst wirksam zur Seite: Albert TENGE, Josef CANISIUS, Wilhelm UHLE und Heinrich TENGE. Kompanie-Offiziere wie: Wilhelm KAUFMANN, Rosenstr. (später Hauptmann der Western), Aloys SCHWARZE, Dr. Heinrich REMPE, August SCHMITT, Josef PROPPE (später Hauptmann der Masporn), Josef NIES, Peter EIKEL, H. SPALTHOFF, Dr. MARFORDING (später Kommandeur des PBSV), Conrad DOMANN, Arnold BESELER, Ludwig GÖKE, Anton UNTERHALT, J. BARTHOLOMAI sind uns ebenso gegenwärtig wie die Feldwebel der Zeit als leuchtende Mahnmale und Vorbilder: Rudolf KOCH, Theodor BECKERS, Albert ROSENBACH und Franz BROCKMANN. Achtungsgebietend wurden die Stimmen der Verwaltungsräte: Carl PAPE, Ferdinand KÖLLING, Franz WEGENER, Josef CRAMER, Carl PREDEEK (bis 1920 Hauptmann der Königsträßer), Franz LOER, Adolf BERGENER, Dr. Hans SCHÖNINGH. Hermann BÖHMER wie der Zeremonienmeister: Willi HESSE, Carl KOCH, Dr. Ludwig THOMA und Wilhelm KAUFMANN jr. gehört. Als juristischer Beirat wirkte Justizrat de WELDIGE, als Platzmajore: Adolf KOBÖKE, Karl GROLL, Peter-Josef EIKEL, Josef BREMER und Willi LABE. All' diese Namen klingen noch heute gut im Ohr und lassen Schützenherzen höher schlagen, bleiben durch ihr segensreiches Wirken unvergessene Vorbilder kommenden Generationen. Oberst KAUFMANN konnte stolz sein auf seinen Vorstand, der ihn durch seinen einmaligen Zusammenhalt und Mitdenken seine schwere Bürde doch leichter werden ließ. Es wurde nie im Kompa-

Wohin zum Einkauf? - Keine Frage, zu unseren Inserenten doch!

Eines der größten und schönsten
Lampen-Fachgeschäfte
des Bundesgebietes ist das

PLC

**Paderborner Lampen-
Center**

Wir zeigen Ihnen übersichtlich in
folgenden Studios:

- | | |
|-----|---|
| 1. | Stil- und Kristall-Leuchten
in erlesener Auswahl |
| 2. | Wohnraum-Kronen
in allen Ausführungen |
| 3. | Moderne Kristall-Leuchten
für hohe Ansprüche |
| 4. | Boden-, Steh-, Tisch- und
Vasen-Leuchten |
| 5. | Kupfer-, Zinn-, Messing-
und Schmiede-Leuchten |
| 6. | Decken- und Wand-Leuchten
aller Art |
| 7. | Stativ-, Decken- und
Wandstrahler |
| 8. | Gehänge in allen Ausführungen
und Preisklassen |
| 9. | Pendel- und Schreibtisch-
Leuchten für jeden Zweck |
| 10. | Außenleuchten und Laternen
für jeden Gebrauch |
| 11. | Lichtschienen
mit modernen Strahlern |

Auf 1000 qm zeigen wir Ihnen
Tausende von Leuchten aller Art.

Darum: Geht's um Lampen,
geh ins

PLC

**Paderborner Lampen-
Center**

Grüner Weg,

Ecke Wollmarktstraße

(in der Deutschen Wollverwertung)

● Parkgelegenheit vor dem PLC ●

ELEKTRO **N** IXDORF

Paderborns größtes
Fachgeschäft für
Elektro – Rundfunk –
Fernsehen – Lampen aller Art –
Küchentechnik

ELEKTRO **N** IXDORF

bietet Ihnen den
perfekten Volservice
für

Elektro – Gas – Wasser –
Installationen

Küchenplanung und Montage
durch betriebseigene
Spezialisten

Reparaturen von
Rundfunk-, Fernseh-, Tonband-
und Phonogeräten
in eigener Werkstatt

● Antennenbau ●

Kaufen Sie günstig –
Kaufen Sie sicher –
Kaufen Sie bei

ELEKTRO **N** IXDORF

Paderborn – Schulstraße 4

Großer Privat-Parkplatz

nie-Geschehen gedacht, sondern stets der PBSV als Einheit gesehen, was erst recht heute zu gelten hätte, da der Zeitwandel dies Streben unabdingbar verlangt.

Der Inflation eben entronnen, zeigten sich in den festen Zeltbauten durch die pflegelosen Jahre des Krieges und seiner Nachzeit schwere Holzschäden, die die Unterhaltungskosten ins Unermeßliche steigerten. Durch den Allgemeinzustand des Wein- und Tanzzeltes hielt es der Kommandeur für verantwortungslos weitere Gelder für die lawinenartig wachsenden Reparaturarbeiten zu bewilligen und plädierte für die Neuerrichtung als zukunftssträchtigere Maßnahme. Nachdem er den Vorstand hiervon überzeugt hatte, unterbreitete er dem Vorstand den schier unglaublich klingenden Plan: entsprechend der allgemeinen Niveauehebung des Lebens, dem schnellen Wachsen des Vereins, des hohen Ansehens des Vereins und seiner Bedeutung für die Stadt Paderborn, eine Festhalle für ca. 5 bis 7 000 Sitzplätze zu bauen. Hiermit wollte er auch in Nutzung der neuen Rechtsame des Platzes seitens des Schützenvereins einen Beitrag für die kulturellen Bedürfnisse der Stadt leisten und den Lichtmeßball als einheitlichen Winterball ob der Vereinsgröße erhalten. Die Stadt plante seit langem eine derartige Halle, konnte sie aber finanziell nicht verwirklichen. Dieser Plan wirkte natürlich auf den Vorstand wie eine Bombe. Nachdem der Zündstoff verrauchte, die Vernebelung durch Offenlegung der Finanzierungspläne durch Rendant Franz FILTER sich lichtete, bewies der Vorstand seine Weitsichtigkeit im realen Denken und folgte ihrem mutigen Kommandeur zur Verwirklichung dieses gigantischen Planes und ließ sich auch nicht durch die Wirtschaftskrisen und Arbeitslosenzeit der Endzwanzigerjahre entmutigen. (siehe Einzelheiten im Thema: Der Schützenplatz in Heft 5).

1928 ging man in die Endphase der Planung. Die von Architekt Paul-Hermann TENGE erstellte Halle konnte termingerecht zum Hundertjährigen Jubelfest am 28. Juni 1931 zur Freude und Nutzen der ganzen Stadt in feierlicher Form eingeweiht werden. Ein großer, ein stolzer Tag für den PBSV und seinen unvergeßbaren Kommandeur Oberst Wilhelm KAUFMANN!

Die Baumaßnahme gab in schwerster Arbeitslosenzeit 81 Firmen und damit vielen hundert Handwerkern Geld und Brot, hat viele vor dem Ruin bewahrt. Die Halle war so groß, daß der bisher gewohnte Kampf um einen Tisch im Weinzelt der Vergangenheit angehörte. Die Familien liebten es, nach der Parade auf der ebenfalls sehr großen Terrasse zu sitzen und erst bei aufkommender Abendkühle in die bisher unbesetzte Halle zu gehen. Dann aber kam Leben in die Halle, fröhliches Treiben bis zum hellen Morgen. Die ersten Festwirte GOLÜCKE und BOLZAU meisterten die hiermit auch schon in damaliger Zeit großen Probleme grandios und zeigten so recht ihr großes Organisationstalent und zum absoluten Ja zur Frage des Unternehmerrisikos. Sie verstanden einschließlich angestelltem Personal die feierfreudigen Gäste mit höflicher Aufmerksamkeit zu umhengen und eben hierdurch Umsatz und Feststimmung anzuheizen. BOLZAU arrangierte aus eigener Initiative an belegungsfreien Tagen der Halle

Bei unseren Inserenten sind die Schützen noch »König Kunde«!

Tapeten- und Farbenhaus

»*Am Rosentor*«

WILHELM WALECKI

Paderborn · Rosenstraße 16 · Telefon 22672

Brillenspezialist Contactlinseninstitut



Alle
Kassen

Bruno Müller, Augenoptikermeister
Paderborn, Am Westerntor 4, Tel. (05251) 27627

Motorrad-Schwede

479 Paderborn · Riemkestraße 9 · Ruf 25370

Meisterbetrieb - Kundendienst - Reparaturwerkstatt

Wir führen für Sie: Hercules - Kreidler - Vespa - Puch
Mobylette - Velosolex - Yamaha und Suzuki
Außerdem Kundendienststelle für SACHS-Motoren.

Das aktuelle Buch

**buchhandlung berg
am westerntor**

belletristik
sachbücher
jugendbücher
globen
schulbedarf



Konzerte und Tanzveranstaltungen, so wurde der Name Wintergarten ein Begriff für die Paderborner. Durch die Verzehrkarte wurde stets bei vollem Haus jede Veranstaltung ein Erlöserfolg für den Wirt und half die Rentabilität der Halle positiv zu gestalten. Ja, das waren eben Wirte, hiervon kann der Schützenverein heute nur noch träumen!

Ab 1926 setzte der Kommandeur die von der Bevölkerung sehr begrüßten Sonntagsnachmittagskonzerte, ausgeführt durch Großkapellen vom Thron aus spielend, ein. Mitglieder hatten hierzu freien Eintritt. Nichtmitglieder zahlten eine geringe Gebühr zur Kostendeckung. Der Schützenplatz mit seiner natürlichen Kulisse wurde zum beliebtesten Erholungsgebiet der Paderborner.

Zur Vorstandswahl 1926 wurde jeder Kompanie durch die gestiegene Mitgliederzahl ein weiterer Verwaltungs-Rat für die Batl.-Arbeit zugestanden und ein dritter Zeremonienmeister eingesetzt. Zur Bewältigung der Kompanieaufgaben der sich fast verdoppelten Mitgliederzahl wurde 1931 die Planstelle für einen zweiten Leutnant geschaffen.

Es darf in der Chronik nicht verschwiegen werden, daß leider dieser überragende Kommandeur ohnmächtig zusehen mußte, wie nach der Vorstandswahl 1926 eine neue Schützengesellschaft in Paderborn gegründet wurde. Eine ganz kleine Minderheit der Königsträßer Kompanie hatte sich in den Kopf gesetzt einen Mann ihrer Stammtischrunde als Kompanieoffizier 1926 durch Abwahl eines bewährten und beliebten Offiziers, Nachkomme einer seit Generationen im Vorstand mit Erfolg tätigen Familie, durchzubringen. Im Affekt gründete nach der vor auszusehenden Niederlage dieser Stammtisch den neuen Schützenbund von 1926 und verlieh sich hier selbst höchste Titel. Der Verein blieb bis auf den heutigen Tag stets ein Kleinstverein mit großen, offenen Problemen.

1927 beschlossen die Schützenbrüder Hans SCHRÖDER, Gerhard VORWOLD, Hans WIPPERMANN und Josef HECKER der Königsträßer Kompanie eine Schützenfestschrift jährlich herauszubringen unter der Bezeichnung „BLAUER SCHMUS“. Die Erstausgabe behandelte das Königsjahr 1926/27 mit dem König Hermann TENGE und Königin Frl. Hedwig WEGENER. Der Blaue Schmus erscheint seitdem jährlich zu Schützenfest und hält den Festablauf fest, bringt Geschehnisse des Schützenjahres und Anekdoten. Er stellt somit durch die Detaillierung eine wertvolle Ergänzung zur großräumig gehaltenen Chronik dar. Diese Initiative ist begrüßenswert. Aufgekommener Ärger in den 60er Jahren durch unberechtigte Kritik und Spitzfindigkeiten im Blauen Schmus an anderen Kompanien stellte der ab 1973 allein verantwortliche Tom SERVAIS sofort ab und damit erfüllt der Blaue Schmus wieder seine ursprüngliche Aufgabe im guten Detail. Möge der Blaue Schmus in diesem Geist durch die Generationswechsel zur Dokumentation ebenso erhalten bleiben wie unser PBSV!, Tom SERVAIS noch lange sein Redakteur sein.

Am 22. 11. 1929 wurde zwischen der Western- und Kämper-Kompanie vom Gesamtvorstand eine Grenzkorrektur beschlossen, da die Bebauungs-

Die Inserenten: Deine Freunde und Helfer in allen Fragen!

Baustoffgroßhandlung
Wand- u. Bodenfliesen
Fliesenfachgeschäft


Stephan Klute KG

479 Paderborn-Wewer

Telefon 23975/24900/27190

**Klima
Heizung
Lüftung**

Fußbodenheizung mit

**Kunststoffrohren
und Wärmepumpen**

Wir planen,
beraten und führen aus

GEBRO - HAUSTECHNIK

479 Paderborn,
Abtsbrede 123, Fernruf 27555

Service

wird bei mir groß geschrieben.
Fachkundige, individuelle
Beratung in allen Fragen der
Büroeinrichtung und Organisation.

Bürobedarf, Büromöbel,
Büromaschinen, eigene Kunden-
dienstwerkstatt.

Bürobedarf
WAGNER

Am Markt 6...direkt am Dom

Telefon

0 52 51 / 2 25 88



**Dachdeckergeschäft
Bedachungen aller Art**

479 Paderborn-Wewer

Delbrücker Weg 53 - Tel. 27657

pläne der Stadt den Kämpfern keine Ausweitungsmöglichkeiten bot. 1953 wurde jedoch durch die Ausbaupläne der Schönen Aussicht der alte Grenzverlauf wiederhergestellt laut Vorstandsbeschluß; die Kilianstraße von oben zur Stadtmitte ist Grenze bis zur Karlstraße, Verlauf der Karlstraße in östlicher Richtung, über die Leostraße – Liborikapelle – Stadtmuerturm – Langenohlgasse – Jühengasse – Marienplatz.

Oberst KAUFMANN steuert den PBSV wohlbehalten durch die schweren Kriesenjahre der endzwanziger Jahre. Er verstand es, die Not des Einzelnen zu erkennen und durch Beitragsermäßigungen oder Befreiungen dem Betroffenen die Mitgliedschaft zu erhalten. Gütiges, soziales Verständnis und Wirken brachte ihm die tiefe Verehrung seiner Schützen ein. Er verstand aber gleichwohl mit donnernder Stimme sich Respekt zu verschaffen und als Hüter der Disziplin und Manneszucht das Ansehen des Vereins zu wahren. Dem Grundsatz treu „Politik und Religion sind keine Themen im Schützenverein“, wußte er diese in den kritischen 30er Jahren achtungsgebietend aus dem Verein herauszuhalten und damit den zerstörenden Streit, der sich auch durch Straßenkämpfe in Paderborn breit machte, im Vereinsleben zu ersticken. Er garantierte allen Schützenbrüdern, gleich welcher Herkunft, politischer Gesinnung und Religionszugehörigkeit, getreu den Gründungszielen des PBSV eine Heimat in der Gemeinschaft.

Durch die entfachte Begeisterung zum Hallenbau, der Bauzeit und gleichzeitiger Vorbereitung des glorreich zu begehenden hundertsten Geburtstages des PBSV ließ der Oberst keinen Platz für politisches Auseinandersetzen. Dem 1929 gewählten Vorstand gab er die Fülle der Aufgaben zur Festvorbereitung, die so hervorragend organisiert und abgewickelt wurden, daß Paderborn zum Jubelfest als uneingeschränkter Kristallisationspunkt weit und breit bekannt wurde.

Die großen Leistungen des Vereins zum Wohle der Stadt Paderborn wurden nicht zuletzt durch die Einweihung der größten und schönsten Festhalle Westfalens nach der Westfalahalle Dortmund von allen Behörden und Institutionen anerkannt und fanden am Jubelfest ihren sichtbaren Ausdruck. Die Beliebtheit und das hohe Ansehen von Oberst WILHELM KAUFMANN und dem von ihm geführten Heimatverein: Dem PBSV wurde bei diesem Jubiläum so recht bewiesen durch die große Anzahl von Ehrengästen aller staatlichen, kommunalen und kirchlichen Institutionen, die mit wertvollen Gaben den Oberst und den Verein bedachten; weiterhin durch die Teilnahme seiner fast 100 % angetretenen Schützen und durch die zahllosen Abordnungen auswärtiger Vereine, wie sie bisher im Umfang noch nicht zu verzeichnen gewesen waren und nicht zuletzt durch das Meer von Fahnen an Häusern und in den Straßen durch Bevölkerung und Stadt. Welch imposanter Festzug, der schier endlos an der aufgebauten Ehrentribüne für Ehrengäste und Königspaare des PBSV am Markt vorbeidefilerte. Seine Länge brachte Gefahr für den terminlichen Festverlauf. Welch imponierendes Leben und Treiben auf dem beängstigend gefüllten, überfließenden Schützenplatz! Der Thron war zur Parade wesentlich vergrößert um die Honorationen aufzunehmen. Oberst

Die wertvolle Inserentenförderung werden die Schützen beachten !

*Jagdhütte
und
Western-Bridge-
Way*

Inh. J. Bröckling

TANZ

Jeden Mittwoch-Freitag,
Samstag und Sonntag in der
Western-Brigde-Way

Räumlichkeiten für sämtliche
Feierlichkeiten

Paderborn · Borchener Straße 4-6 · Telefon 21679

Elektro Jos. GLAHN

Rundfunk - Fernsehen - Schallplatten

Paderborn

Telefon 22494

Westernstraße 41

Warburger Straße 134

HARTMANN

UMZÜGE - SPEDITION

479 Paderborn - Kolberger-Straße 3

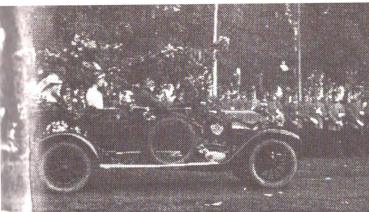


Moderne Männer gehen mit der Zeit.

Gut angezogen hat man immer die
besten Chancen.

Das neueste der Herren-Mode finden
Sie bei uns.

Das große Herrenhaus in PADERBORN



Schützenbrüder, denkt beim Einkauf an die fördernden Inserenten!

Modern und gut gekleidet!

Jeder ist begeistert über Qualität und Preis. Man vergleicht und kommt zu uns!

Olk & Co.

PADERBORN BAHNHOFSTRASSE

Hüte Mützen Pelze

Gninksfeldorff
MÜTZENMACHERMEISTER

PADERBORN

Marienplatz 4

Fleischerei Eckardt

Inh. Paul Koch

**Erstklassige Fleisch u. Wurstwaren
pikante Salate
aus eigener Herstellung.**

PADERBORN, Riemekestraße 7 · Telefon 23479

Ihr Spezialgeschäft für

Schlüssel - Schilder - Buchstaben - Stempel

w. münchow

Inh. Walter Scharfenbaum

479 Paderborn - Riemekestraße 26 - Telefon (0 52 51) 2 27 38

und Verein wurden durch Festansprachen hoch geehrt, in das donnernde Hoch auf den beliebten Kommandeur stimmten alle Bürger auf dem Festplatz ein und hallt sicherlich noch heute in den Ohren der noch lebenden Schützen des damaligen Jubelfestes. Es war dies der begeisterte und dankbare Ausdruck einer mehrere Zehntausend umfassenden Menschenmenge für den hochgeschätzten Kommandeur Wilhelm KAUFMANN, dem verdienstvollen Sohn unserer Paderstadt. Seiner bescheidenen Wesensart entsprechend fühlte er sich durch die ihm zuteil gewordenen Ehrungen tief gerührt, sehr beschämt und überließ die wertvollen persönlich zugeachten Gaben der großen Gemeinschaft, dem PBSV, dem er diente.

Stadt und Verein waren gute Gastgeber zum Jubelfest, Paderborn profilierte sich durch seinen PBSV bei allen Gästen. Bewundernd wurde von allen Gastvereinen die Gestaltung und der Verlauf des Paderborner Schützenfestes beobachtet und viele Vereine wandelten ihre Programme nach Paderborner Vorbild. Bewundernd wurde aber auch der Einklang zwischen Behörden und Verein registriert, der beiden Teilen zum Nutzen dient. Viele Freundschaften mit anderen Vereinen kristallisierten sich bei diesem Jubelfest, gegenseitige Besuche zu den Festen wurde zur Tradition bis in die 60er Jahre.

Trotz der rasant angewachsenen Mitgliederzahl gab es keine Probleme im PBSV und in den Kompanien. Dies lag sicherlich nicht an der damaligen Generation sondern mehr an der beispielhaften Vorstandsarbeit und Einhaltung der Spielregeln. Schützenfest ist ein großes und schönes Spiel, es hat seine Spielregeln ohne die alles zusammenbrechen muß. Das Zeremoniell verstand der Kommandeur mit hohem Niveau zu füllen und damit einen Reiz für alle Schichten der Bevölkerung zu verleihen. Er achtete darauf, daß das Schützenfest ein Vereinsfest blieb, es war interessant Schütze zu sein. Er konnte arg und böse werden, wenn die Freibierzeit in den Kompanien nicht pünktlich beendet wurde zum gemeinsamen, verbindenden Umrunk. Dasselbe galt auch für Sonntags und Montags, eine halbe Stunde vor der Parade erstarb das Kompanieleben, alle Sitzgelegenheiten wurden weggeräumt damit das einheitliche, gemeinschaftliche Schützenfest mit den Angehörigen, die die Kompaniebereiche nicht betreten durften, gefeiert werden konnten. Gerade diese Festaufteilung und ihre straffe Durchführung brachte Festesfreude ohne Ärger, imponierte den anderen Vereinen und führte zur Nachahmung. Hierdurch wurde erst so recht ein wahres Volksfest gefeiert, das Paderborn weiten Ruhm einbrachte und Anerkennung in den Grußbotschaften der weltlichen und kirchlichen Institutionen zum 100jährigen fand.

Mit dem verblassenden Glanz des Jubelfestes zogen auch schon 2 Jahre später mit dem 30. 1. 1933 für Oberst KAUFMANN trübe Wolken am Horizont auf. Statt Jahre der ungetrübten Freude am blühenden Verein mußte er fremd der Hitlerschen Ideologie gegen die Egalisierungs- oder gar Liquidierungsbestrebungen durch die NSDAP seine ganze Kraft verzehrend für die Erhaltung des PBSV einsetzen. Die außergewöhnlich hohe Mitgliederzahl und das hohe Ansehen des Kommandeurs schützten ihn vorerst vor sonst praktizierten Beseitigungsmaßnahmen und retteten den

Die Inserenten bauen auf uns Schützen,
bweist es ihnen beim nächsten Einkauf!

4 Spezialgeschäfte in einem Haus

FOTO + PROJEKTION
HIFI + STEREO + VIDEO
PARMFÜMERIE + KOSMETIK
LADY SHOP

Grünwald
Westernstraße 12



*Einziges pharmazeutisches
Unternehmen
im Hochstift Paderborn*



WAUKOS GmbH
Arzneimittelfabrik

Verein. Die Machtgelüste der verschiedenen Parteiorganisationen, die den Schützenverein zur eigenen Stärkung schlucken oder aber als Konkurrenz der eigenen Volksfestvorstellungen ausgeschaltet sehen wollten, brachte Uneinigkeit in den Reihen und begünstigte gleichwohl die Standfestigkeit des unerschrockenen Kommandeurs.

Die bereits 1933 einsetzende Frage, in welcher Parteiorganisation der nicht mehr selbständig optierende Schützenverein einzuordnen sei, ob in der NS-Gemeinschaft Kraft durch Freude, im NS-Reichsbund für Leibesübungen, Westfälischem Heimatbund, Rheinisch-Westfälischem Schützenbund oder Deutscher Schützenbund (Sportschützen), begegnete der Oberst geschickt durch den 1934 vollzogenen Beitritt zur Erzbruderschaft zum Hl. Sebastianus. Hiermit schaffte er dem PBSV die Karrenzzeit bis zur Neuordnung von „Oben“, der Schaffung eines Zentralverbandes, dem Deutschen Schützenbund, dem sein Nachfolger Oberst Dr. MARFORDING 1936 den PBSV zuführen mußte. Durch gewisse Konzessionen, wie Bau eines Schießstandes 1934 und Aufstellung von Schießsportabteilungen in den Kompanien, konnte der Kommandeur doch den Ablauf des Festes in unbrochener Tradition der Stadt erhalten. Es dürfte bezeichnend sein, daß der Landrat von „Parteignaden“, Gauleiter HÜMMANN seine ihm aus diplomatischen Gründen angetragene hohe Ehrung: die Ehren-Mitgliedschaft des PBSV aus parteipolitischen Gründen ablehnte!

Die Festigung der Partei und deren Machthaber über Deutschland mit ihren auch zuerkennenden Erfolgen in den Jahren 1933-1936 verlagerte die Chancen von Wilhelm KAUFMANN. Als weit vorausschauender Mann erkannte er dies und daß der PBSV nur durch einen neuen, der NSDAP genehmen Kommandeur Überlebenschancen hatte. Wilhelm KAUFMANN, der stets bescheidene aber tatkräftige Kommandeur leistete Verzicht und unterbreitete Anfang 1936 dem bestürzten Vorstand sein Rücktrittsgesuch, überzeugte den Vorstand, daß diese Maßnahme für den PBSV lebensnotwendig war. Die geplante große Ehrung zur Verabschiedung eines der nennenswertesten Kommandeure des PBSV durch das Bataillon, die Ernennung zum Ehren-Oberst und Ehren-Mitglied des PBSV mußten die Funktionäre der Partei zu Schützenfest 1936 noch schlucken. Stolz und dankbar einen Wilhelm KAUFMANN 26 Jahre, 26 der schwersten Belastungsjahre für den PBSV in seiner Geschichte als hervorragenden Kommandeur besessen zu haben, wurde er doch mit sehr wehem Herzen, besonders im Denken an die undurchsichtige Zukunft für den Verein, vom ganzen Bataillon aus dem aktiven Dienst glanzvoll verabschiedet. Dies letzte aktive Schützenfest wurde noch bedeutungsvoll durch die Teilnahme der Japanischen Olympia-Reitermannschaft unter General Yoshima und dem berühmten Reiter Baron von Nishi u. a., die derzeitig zur Akklimatisierung in der Senne stationiert waren. Das für diese Mannschaft doch so artfremde Volksfest begeisterte sie außergewöhnlich stark und verlieh diesem Fest eine besondere Note.

Es blieb dem Ehren-Oberst KAUFMANN nicht erspart den II. Weltkrieg als alternder Mann mit all' seiner Not und Leid zu erleben und sein Werk, die bewährte 31-Festhalle in Schutt und Asche gleichzeitig mit seiner geliebten

**Bleiben die Inserenten uns treu,
bleiben die Schützen ihnen treu!**

Mehr Sicherheit

- Beste Bodenhaftung
- Höchste Kurvenstabilität
- Erhöhter Fahrkomfort

auch für Ihr Fahrzeug:



BEZIRKSVERTRETUNG:

EIKEL

KRAFTFAHRZEUGTECHNIK

KRAFTFAHRZEUGTEILE - GROSSHANDLUNG

MOTORENINSTANDSETZUNG

479 Paderborn

Balhornstraße 29 - 31

Telefon 2 33 83 / 2 57 81

**MARMOR
KONRAD KONRAD**

Marmor in allen Ausführungen

Paderborn, Waldenburger Str. 3 · Telefon 22127

Erich Ostermann

Waffen - Jagdbekleidung - Angelsportgeräte

479 Paderborn

Ferdinandstr. 6 - Ruf 56257

48 Bielefeld

Gehrenberg 16 - Ruf 66646

Schließbetreuung beim Prinzen- und Königsschießen des PBSV



Heimatstadt versinken zu sehen als Ergebnis des aus Unverstand und Machthunger angezettelten und ausgeweiteten Kampfes gegen die ganze Welt. Am 28. Januar 1946 hörte das müde gewordene Herz des großen, 76jährigen Mannes, des großen Sohnes der Stadt Paderborn, auf zu schlagen. Oberst Wilhelm KAUFMANN ist tot! – doch diese Kunde konnte auch die wenigen Schützen und Bürger, die in Trümmern weilten, durch Fehlen von Tageszeitungen nicht erreichen. So wurde Wilhelm KAUFMANN ohne verdienten Glanz nur im Kreis seiner Angehörigen still und bescheiden, entsprechend seiner praktizierten Wesensart, in der Familiengruft am Ostfriedhof beigesetzt.

Dem PBSV blieb es so durch höhere Gewalt versagt ihrem beliebten, großen Kommandeur das ehrende Geleit zu geben. Er wird jedoch im Herzen aller Generationen als unauslöschbares Vorbild verankert bleiben im Wissen um sein gottbegnadetes Wirken für unseren PBSV und seine Heimatstadt. Wir konnten ihm dies nicht am offenen Grab bekunden, doch wir halten in der Chronik fest:

Wilhelm KAUFMANN, wir danken Dir!

Dein Wirken wird überliefert als Ansporn zur Erhaltung des für Paderborn so bedeutsamen Paderborner Bürger-Schützen-Vereins!

Unvergessen bleibt Dein ehrender Name in unseren Herzen verankert!

Untrennbar ist der PBSV mit Deinem Namen stets verbunden!

Wilhelm KAUFMANN hat sich verdient gemacht um den PBSV und seine geliebte Heimatstadt Paderborn!

Ein edler Mensch zieht alle edlen Menschen an und weiß sie festzuhalten.

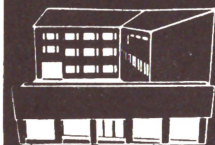
Joh. Wolfgang von Goethe



479 Paderborn, Stargarder Str. 3 - Ruf 21430

Der Inserentenwunsch: »Ihr Besuch« So soll es sein!

Das grosse Wohn-Kaufhaus zwischen Dom und Rathaus



MÖBEL *Senger*

PADERBORN · Kötterhagen 13

Fleischerei
Bernhard Riedel

479 Paderborn
Westerntor + Kamp 37



FAHRZEUGBAU

Jetzt im Gewerbegebiet-Ost

479 Paderborn

Otto-Stadler-Straße 12

Telefon 57255

Karosserien für jeden Zweck

**Reparatur von Unfallschäden
an sämtlichen Kfz-Typen**

HANDSCHUH-*Schmidt*

P A D E R B O R N

Der Vorstand des Paderborner Bürger-Schützen-Vereins e.V. Paderborn hat in seiner Sitzung vom 23. Juni 1930 beschlossen, seinen langjährigen Kommandeur Herrn

WILHELM KAUFMANN

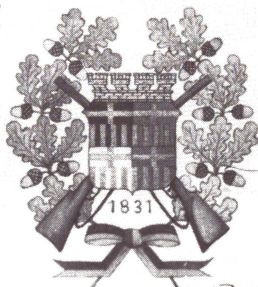
der seit nunmehr 43 Jahren / davon 20 Jahre als Vereinsführer, dem Vorstand angehört, in Anerkennung seiner so großen Verdienste um den Verein zu seinem Ehrenoberst zu ernennen /

Paderborn / den 12. Juli 1930

Paderborner Bürger-Schützen-Verein e.V. Paderborn

H. Lamsatz. H. Dap. G. Predeck
H. Lamsatz, F. Aplerich, G. Aplerich, W. Aplerich

H. Lamsatz
Dr. Aplerich
H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz



H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz

H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz

H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz

H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz
H. Lamsatz

Die Schützen nutzen den guten Kontakt zu unseren Inserenten!



E L E M E N T B A U

dach und wand

Elementbau, 479 Paderborn

Warburger Str. 140, Ruf: 05251/62043

**Aus einer Hand
Dach und Wand**

Lieferung und
Montage von Trapez-
blechen und Stahl-
Sandwichwänden

Mechanischer Apparatebau und Stahlbau

479 Paderborn, Detmolder Straße 5 · Telefon (05251) 56168

goldrichtig 



haben wir bereits 1965 über die zukünftige Energieversorgung Paderborns entschieden. Mit der Umstellung auf Erdgas sicherten wir unserer Stadt die Vorteile dieser neuen Energie. Erdgas ist wirtschaftlich und versorgungssicher – mit dem Anschluß ist es einfach immer da. Tag und Nacht zum gleich günstigen Preis.

Erdgas wird nicht knapp und auch nicht teuer. – Im Gegenteil: Wir haben die Preise in den vergangenen Jahren sogar zweimal gesenkt.

Erdgas leistet einen Beitrag zum Umweltschutz. –

Es verbrennt ohne Rauch, Ruß und feste Rückstände.

Luft und Wasser bleiben sauber.

Verständlich, daß sich ständig mehr Haushalte, gewerbliche Unternehmen und Industriebetriebe für

Erdgas entscheiden.



**STADTWERKE
PADERBORN
GMBH** ERDGAS WASSER



Grußwort Oberbürgermeister Haerten zum 100jährigen Jubelfest



Hundert Jahre sind verflossen, seit wehrhafte Männer den Paderborner-Bürger-Schützen-Verein gegründet, seit Oberpräsident von VINCKE „diese wünschenswerte Vereinigung mit Beifall aufgenommen“ und Ihr Statut bestätigt hat.

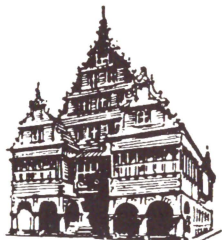
Uralte Tradition in Paderborn wurde damit wieder belebt. Vereinigt wurden in dem allgemeinen Bürger-Schützen-Verein die alten Schützengilden der Kämpfer, Western, Königsträßer und der Maspren, die zusammen einst in Wehr und Waffen die Vaterstadt geschützt, zu einem einheitlichen harmonischen unlöslichen Ganzen.

Seitdem hat dieses lebende Gebilde der alten Stadt in treuester Anhänglichkeit wie an das geliebte Vaterland so an die engere schöne Heimat in guten wie in bösen Tagen seinem Zweck nachgestrebt, „den bürgerlichen Gemeinsinn durch geselligen Verkehr und Waffenübungen zu beleben.“

In den Veranstaltungen des Paderborner-Bürger-Schützen-Vereins verwirklicht sich stets rechte alle Stände und Berufe umfassende Volksgemeinschaft. Seine Feste sind stets wahre Volks- und Heimatfeste in des Wortes schönster Bedeutung gewesen. — „Ehrengarde“ der Bürgerschaft bei den großen kirchlichen Umzügen und Festen, die der edlen Bischofsstadt eigen, ist das Schützenbataillon Paderborn auch die „bürgerliche Garde“ der Stadt bei allen Anlässen, bei denen es sich um deren große repräsentative Vertretung handelt.

So verkörpert der Paderborner-Bürger-Schützenverein den Kern der Paderborner Bürgerschaft, welche ihm mit Herz und Seele anhängt! Hochgemut und frohbewegt darf der Paderborner-Bürger-Schützen-Verein seine Zentenwehrfeier begehen und in sein neues Säkulum eintreten! Sein Ehrenschild ist die 100 Jahre hindurch rein und makellos geblieben!

Weit hinaus ins Land klingt ehrenvoll und rühmlich sein Name und sein Ruf, untrennbar, möchte ich sagen, von dem Lobpreis seiner Heimatstadt.



RESTAURANT RATSKELLER Paderborn

bekannt für gepflegte Gastlichkeit

» Räume bis 150 Personen «

Auch Du wirst mal bauen, denk dann nur an unsere Inserenten!

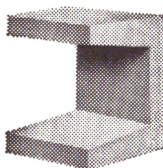
Neuzeitliche Betonsteine Waschbeton

Waschbetonplatten geben der modernen Architektur als gestaltende Elemente immer größere Bedeutung.

Alle Betonsteinplatten gefertigt auf modernsten Hochleistungsmaschinen –

„**TERBEN**“ - Erzeugnisse.

„**TERBEN**“ für höchste Beanspruchung auf Biegezug und Druckfestigkeit



Mit diesem Stein macht das Gestalten Ihrer Außenanlage mehr Freude.



Heinrich Beninca
Terrazzo-Betonsteinwerk

479 Paderborn, Stargarder Straße 11
Telefon (05251) 22023

Die ganze Bevölkerung der Stadt wird Anteil nehmen an diesem Jubelfest! Viele auswärtige Teilnehmer werden diese Festesfreude teilen.

Und sicher wird keiner der Lebenden teilnahmslos bleiben, der je den Zauber eines Paderborner Schützenfestes in den Zelten, auf grünem Rasen und unter sommerlich grünenden Bäumen erlebte!

Alljährlich habe ich als Leiter dieser Stadtgemeinde diesen Zauber und Reiz des Paderborner Schützenfestes empfunden und ausgekostet. Ich betrachte es für mich persönlich als ein besonderes Glück und eine besondere Freude, daß das 100jährige Jubelfest des Paderborner-Bürger-Schützen-Vereins in meine Amtszeit fällt.

Von wo könnten dem Bürger-Schützen-Verein zu seiner Säkularfeier herzlichere Glückwünsche dargebracht werden als von dem leitenden Bürgermeister der Stadt Paderborn!

Der Pulsschlag hat sich als der gleiche erwiesen in Leben und Entwicklung in Stadt und Bürger-Schützen-Verein! Beide sind stetig vorangeschritten, wollen das Ihre erhalten und allen Hindernissen zum Trotz vorwärts auch in schwerster Zeit!

Vor 100 Jahren hat die Stadt dem Bürger-Schützen-Verein eine Fläche kahlen Heidelandes überwiesen. In dieser Zeit hat der Bürger-Schützen-Verein aus ihm den wundervollen Schützenplatz mit seiner herrlichen Parkanlage geschaffen.

Und nunmehr wird dank der zähen Entschlossenheit und dem wägenden Wagemute der Schützen der Paderborner-Bürger-Schützen-Verein seine Hundertjahrfeier begehen in einer Bürgerschützenhalle, wie sich weit und breit keine findet!

Dieser Bau ist eine Tat echten Schützengeistes, würdig der Vergangenheit, würdig aber auch der Generation, der dieses Fest beschieden, die damit auch für die Heimatstadt ein großes nutzbringendes Werk geschaffen!

Möge dieser Geist fortleben in dem Paderborner-Bürger-Schützen-Verein und in der ganzen Stadt Paderborn für und für!

gez.: HAERTEN
Oberbürgermeister

**KOLLER
REISEN**


Paderborner Omnibus-Reisedienst
Werner Koller KG

Aus unserem Reiseprogramm 1974

26. 7. - 28. 7. 74	3 Tage Kopenhagen
4. 8. - 17. 8. 74	durch Norwegens Fjorde
4. 8. - 18. 8. 74	Urlaubsreise nach Österreich
4. 8. - 11. 8. 74	Paris
7. 9. - 18. 9. 74	Dolomiten, Venedig, Gardasee

Bitte besuchen Sie uns, oder rufen Sie einfach an.

KOLLER-REISEN Paderborn
Leostraße 43 · Tel. (05251) 22992

Im Schützegeist die Inserenten die Schützenbrüder bedienen!



Geschw. Fittmann
INH. LILLY DOMINICUS
Elegante Damenhüte
PADERBORN
IM SCHILDERN 17-19. RUF: 3946



**Wenn's um Teppiche
und Teppichböden geht . . .**

dann zu **Teppich-Kibek**

Verkaufsagentur Hans G. Irmeler

Paderborn, Marienstraße 29, Ecke Westernmauer
(gegenüber C. & A. Brenninkmeyer)

Großfachgeschäft f. orthopädische Hilfen aller Art
Maßanfertigung aus eigenen Werkstätten

SANITÄTSHAUS
Brinkmann

P A D E R B O R N · M A R I E N P L A T Z 3-5

Kranken-Fahrstühle / Toiletten-Stühle / Badehilfen etc.



Ein Jahr ohne Schützenfest
ist auch hierzulande
ein verlorenes Jahr



Touf Dominicus

Die Inserenten: Deine Freunde und Helfer in allen Fragen!

Wir helfen Ihnen

kostenlos und unverbindlich

bei der Planung von

Küche und Hauswirtschaftsraum

Elektro-Installation

Elektro-Warmwasserbereitung

Elektro-Heizung

bei der Wahl des

für Ihren Bedarf richtigen

Elektrogeräts und

Stromtarifs

**PESAG
BERATUNG**



PADERBORN · TEGELWEG 25 · TELEFON (05251) 503317
HÖXTER · CORVEYER ALLEE 21 · TELEFON (05251) 2144



Der Erbbauvertrag



Nr. 380 des Notariats – Register für 1923.

Verhandelt

Paderborn, am 20. November 1923.

Vor dem unterzeichneten, zu Paderborn wohnhaften Notar im Bezirke des Oberlandesgerichts Hamm

Justizrat Urban de Weldige – Cremer

erschieden heute von Personen bekannt:

- I. für die Stadt Paderborn
 1. Herr Bürgermeister Gerbaulet
 2. Herr Stadtbaurat Michels beide zu Paderborn.
 - II. für den Paderborner-Bürger-Schützen-Verein e. V. dessen Vorsitzender und Oberst Herr Kaufmann Wilhelm Kaufmann
 2. Herr Verlagsbuchhändler Albert Pape
 3. Herr Kaufmann August Schmidt
 4. Herr Kaufmann Josef Canisius, sämtlich Mitglieder des Vorstandes.
- Die Erschienenen schlossen folgenden Erbbauvertrag:

§ 1

Die Stadt Paderborn ist eingetragene Eigentümerin der in der Gemeinde Paderborn gelegenen, im Grundbuch von Paderborn Bd. 38 Bl. 251 unter lfd. Nr. 1202, 241 und 242 verzeichneten Parzellen Flur 40 Nr. 434/25, 326/25, und 327/25 in einer Größe von 6,5209 ha + 0,0759 + 0,1225 zusammen 6,7193 ha.

Die Stadt Paderborn bestellt, nachdem ihr vom Magistrat und der Stadtverordneten-Versammlung die Genehmigung erteilt ist, dem Paderborner-Bürger-Schützen-Verein e. V. an diesen Grundstücken ein Erbbaurecht.

§ 2

Der Paderborner-Bürger-Schützen-Verein soll berechtigt sein, auf beliebigen Teilen dieser Grundstücke seinen Zwecken dienliche Gebäude zu haben und neu zu errichten, den nicht bebauten Teil der Grundstücke als zu den Gebäuden gehörige und ihren Zwecken dienend Garten-, Park- und Waldanlagen zu nutzen und zu benutzen.

§ 3

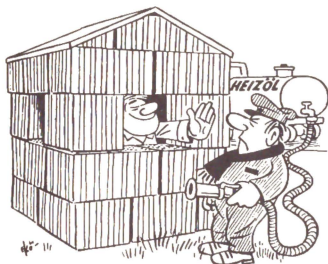
Der Paderborner-Bürger-Schützen-Verein übernimmt der Stadt Paderborn gegenüber die Pflicht, die von ihm auf den Grundstücken errichteten und noch zu errichtenden Gebäude in ihrem Äußeren in angemessener Weise zu unterhalten, gegen Feuersgefahr zu versichern, im Falle der Zerstörung durch Feuer wieder aufzubauen, den nicht bebauten Teil der Grundstücke als Wald-, Garten- und Ziergartenanlagen dauernd zu halten und zu pflegen.

Die wertvolle Inserentenförderung werden die Schützen beachten!



Preiswertes und sauberes Heizen - das bietet Heizöl!!
Prompte Heizölbeflieferung. Brennerwartung und Tankschutz,
das bietet **WIESÖL** Deshalb: **Heizöl von Wiesöl**
ferner führen wir: Schmierstoffe, hochwertig aus konzerneigener
Raffinerie

WIESÖL Mineralges. mbH · Zweigst. Paderborn, Leostr. 35 · Tel. 26667/28474



Dem Ölverbrauch schieb vor den Riegel,
nimm **TOBO-TON** den Markenziegel!

Der Dämmwert ist hoch, aber niedrig
der Preis.

Das amtliche Zeugnis ist der Beweis!



unübertroffen in Preis und Qualität



LÜCKING
ZIEGELSTEIN
BETONWERKE

479 Paderborn, Elsener Str. 20 · ☎ 05251 *24241
3531 Bonenburg, Kreis Warburg · ☎ 05642 *5011



Dieses Zeichen bürgt für
Tradition und Fortschritt.

Seit über 75 Jahren ist **MEIER**
der Fachmann für Ihre Kleiderpflege -
..... und wir beweisen es jeden Tag
auf's neue.

Selt 1897

MEIER - Reinigungsbetriebe · Paderborn

§ 4

Alle wesentlichen und außergewöhnlichen Änderungen gegenüber dem bisherigen Zustande in Bezug auf Gebäude und Anlagen (§ 2 und 3) bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Magistrats.

§ 5

Der Paderborner-Bürger-Schützen-Verein e. V. trägt alle öffentlichen Abgaben und Lasten, die auf dem Grundeigentum ruhen oder ihm auferlegt werden, und zahlt an die Stadt Paderborn am 31. März jeden Jahres für das verflossene Jahr einen Bodenzins von 5 Goldmark nach dem Reichsbankgoldankaufspreis vom gleichen Tag und verpflichtet sich, diesen Bodenzins als Reallast auf die Grundstücke eintragen zu lassen. Er räumt der Stadt Paderborn das Recht ein, die Gebäude und den Platz zu allen, von der Verwaltung der Stadt ausgehenden Versammlungen und Festlichkeiten nach Vereinbarung über die Zeit der Festlichkeit ohne jede weitere als die für die Benutzung des Inventars übliche Vergütung zu benutzen.

Außerdem ist der Paderborner-Bürger-Schützen-Verein verpflichtet, den Schützenplatz zu den bisher üblichen Tagesstunden dem freien Fußgängerverkehr für jedermann offen zu halten, ausgenommen zu denjenigen Zeiten, in welchen der Platz zur Abhaltung von Versammlungen oder Festlichkeiten benutzt wird.

Die Veräußerung und Belastung des Erbbaurechtes bedarf der Zustimmung der Stadt Paderborn.

§ 6

Das Erbbaurecht wird auf 100 Jahre bestellt.

Der Paderborner-Bürger-Schützen-Verein ist verpflichtet, das Erbbaurecht der Stadt Paderborn zu übertragen:

1. wenn der Paderborner-Bürger-Schützen-Verein aufgelöst wird,
2. wenn er mit der Zahlung des Erbbauzinses mindestens in Höhe zweier Jahrgänge im Verzuge ist und dann auf ergangene schriftliche Aufforderung seitens der Stadt Paderborn nicht innerhalb 2 Wochen nach Empfang des Aufforderungsschreibens Zahlung leistet;
3. wenn er seine Verpflichtungen aus den §§ 2 bis 5 in grober Weise vernachlässigt;
4. Falls die städtischen Vertretungen und zwar jede mit einer Majorität von 3/4 ihrer Mitglieder durch Beschluß der Anschauung Ausdruck gegeben haben, daß der Schützenverein seinen jetzigen im § 1 der Satzungen niedergelegten Zwecken nicht mehr nachkommt oder aufhört, ein alle Klassen der Bevölkerung umfassender Verein zu sein und auf Grund dieser Beschlüsse das Heimfallrecht seitens des Magistrats der Stadt Paderborn schriftlich geltend gemacht ist, 6 Monate nach Zustellung dieses Schreibens an den Obersten oder ersten Vorsitzenden des Vereins.

§ 7

Tritt das Heimfallrecht aus einem der in § 6 unter 1 - 4 angegebenen Gründe ein, so ist auf irgend eine Vergütung ein Anspruch seitens des Paderborner-Bürger-Schützenvereins ausgeschlossen. Bei Erlöschen des Erbbaurechtes wegen Ablauf der Zeit, für welche es bestellt ist, gehen

Bei unseren Inserenten sind die Schützen noch »König Kunde«!

...immer ein Treffer!



WK einrichtungen schoppe  Friedrichstr. 13
Tel. 05251/2 25 19

Einrichtungshaus SCHOPPE  Warburgerstr. 130
Tel. 05251/61367

die vorhandenen Gebäude, Gartenanlagen und Holzpflanzungen zum Schätzungswerte in das Eigentum der Stadt Paderborn über. Der Wert wird festgesetzt durch 4 Sachverständige, deren jede Partei 2 ernennt. Maßgebend ist der Durchschnitt der von den Sachverständigen gefundenen Summen. Der Paderborner-Bürger-Schützenverein ist alsdann verpflichtet, das Erbbaurecht frei von eingetragenen Lasten und Schulden zu überlassen, wogegen die Stadt Paderborn verpflichtet ist, alle Belastungen des Erbbaurechts als eigene zu übernehmen, welche mit Zustimmung der Stadt Paderborn erfolgt sind.

§ 27 Abs. 3 der Verordnung vom 15. Januar 1919 findet Anwendung.

- § 8 Die zur Bestellung des Erbbaurechts erforderlichen Erklärungen vor dem Grundbuchamte sollen binnen 1 Monat, nachdem die beteiligten Behörden diesem Verträge ihre Genehmigung erteilt haben, abgegeben werden. Der Paderborner-Bürger-Schützen-Verein befindet sich bereits im Besitze der Grundstücke. Der Bodenzins ist an dem der Bestellung des Erbbaurechts folgenden 31. März zur vollen Höhe des Jahresbeitrages von 5 Goldmark zahlbar.
- § 9 Die Kosten, welche durch diese Beurkundung, durch die Eintragung und Löschung des Erbbaurechts sowie des Bodenzinses entstehen, trägt einschließlich des Stempels der Paderborner-Bürger-Schützenverein e. V. Es wird beantragt, dieses Protokoll je einmal für die Stadt Paderborn und für den Paderborner-Bürger-Schützen-Verein e. V. auszufertigen.
- § 10 Die Beteiligten beantragen und bewilligen die Eintragung des Erbbaurechts gemäß den getroffenen Vereinbarungen auf dem im Grundbuche von Paderborn Bd. 38, Bl. 251 unter lfd. Nr. 1202, 241 und 242 verzeichneten Grundstücken Flur 40 Nr. 434/25, 326/25 und 327/25 zu bewirken, ferner für das Erbbaurecht ein besonderes Grundbuchblatt anzulegen und auf ihm den Paderborner-Bürger-Schützen-Verein e. V. als Erbbauberechtigten und den bestellten Erbbauzins einzutragen.

Das Protokoll wurde in Gegenwart des Notars vorgelesen, von den Beteiligten genehmigt und von ihnen eigenhändig wie folgt unterschrieben.

gez.: Gerbaulet	Michels
gez.: Wilhelm Kaufmann	
gez.: Albert Pape	
gez.: August Schmitt	
gez.: Josef Canisius	
gez.: Justizrat Urban de Weldige-Cremer	
Rechtsanwalt und Notar.	

Gaststätte Schützenplatz

Inh. G. Lieckmeier

Räumlichkeiten für Familienfeiern, gute Küche,
Kaffeegarten, Kuchen aus eigener Herstellung
Auslieferung kalter Buffets

**Bleiben die Inserenten uns treu,
bleiben die Schützen ihnen treu!**



OTTO SCHÜMER



**Glas- und Gebäudereinigung
PADERBORN, Alte Torgasse**

**Industrie-, Fassaden- und Neubaureinigung
Tägliche Unterhaltsreinigung
Shampoonieren von Teppichböden
Abschleifen von Holzfußböden**



**was
trinken
wir?**

**Schultheiss Bier
Getränke-Brüseke**

Vertrieb:

Paderborn - Detmolder Straße 45 - Tel. 5488



*Neues Leben in alter Tradition
nach dem grausamen 2. Weltkrieg
Herbst 1948*

Bei unseren Inserenten sind die Schützen noch »König Kunde«!

Gut rasiert – darum gut gelaunt zum Schützenfest.

Das kann jeder Schützenbruder mit einem *Braun-Rasierer*
Preiswert mit 3 jähriger Lohn- und Materialgarantie bei uns.
Ihr Altgerät (alle Fabrikate) wird in Zahlung genommen.
Reparaturen in eigener, autorisierter Braun-Werkstatt.

Ihr Braun-Rasierer-Spezialist

Elektrohaus Beverungen ☆ Paderborn ☆ Markt 2



K. SCHUR

Im Dienste der Familie

- Geld für ALLE, schnell und diskret
- Bankübliche Auszahlung

PADERBORN, Bahnhofstr. 12
HÖXTER, Stummrigestr. 36

Telef. Beratung:
(0 52 51) 2 48 43
(0 52 71) 77 50



Fahrschule Bendorf

— alle Klassen —

Unterricht und Anmeldung:
Dienstags und freitags 19.00 Uhr

Paderborn · Marienstraße 13 · Tel.: 25979

SPRINT-Reinigung

DER SCHNELLE SERVICE IN 59 MIN.

RATHAUSPLATZ 19

Unsere Zeit!

Wie hinter fortgewehten Hüten
vor lauter Hast und Arbeitswüten
wir tragen Stoppuhren in den Westen
wir hetzen vom Geschäft zu Festen
wir rechnen in der Arbeitspause
wir kommen meistens nur nach Hause
wir jagen tagaus, tagein wie ein Traber
wir merken, daß wir Herzen haben

- so jagen wir Terminen nach!
- liegt unser Innenleben brach!
- und gurgeln abends mit Kaffee!
- und denken stets im Exposé!
- und rauchen 15 pro Termin!
- um frische Wäsche anzuziehen!
- und sitzen kaum beim Essen still!
- erst, wenn die Pumpe nicht mehr will!

Charakteristikum unserer Zeit, erkennt sie frühzeitig und reißt Euch los, gönnt Euch schöne, freudvolle Stunden ehe es zu spät ist. Gönnt Euch diese schönen Tage des heimatlichen Volksfestes und kostet die Stunden nach dem Motto aus:

**Schützenfest, schönes Fest
bereitest uns so viel Freud!
Zusammen schweißt Du fest
zur Gemeinschaft alle Leut!**

**Merkt vor Euch auch den Termin des schönen Oktoberfestes der Western
am 26. Oktober 1974 in der Paderhalle um 19.45 Uhr
und für die Schießsportbegeisterten: Klein-Libori-Herbstschießen
vom 19. - 26. Oktober 1974.**

Der jungen Generation rufen wir zu: Erkennt den tiefen Sinn des PBSV und seiner Feste durch die Chronik, erwerbt das Erbe der Väter, um es zu besitzen. So freuen sich dereinst auch Eure Kinder über freudvolle Stunden in der nükternen Welt und werden es Euch danken, wie wir heut' unsere Vorfahren preisen!



EDEKA

Ihr großer Freund

wünscht

allen Damen und Herren des PBSV
sowie Bürgern der Stadt Paderborn
frohe Stunden zum Schützenfest.

**Bleiben die Inserenten uns treu,
bleiben die Schützen ihnen treu!**



**unabhängig
überparteilich
bürgerlich**

**die richtige
Zeitung
für Sie!**

Der nächste Einkaufsbummel bestimmt bei unseren Inserenten!

Einkaufen ein Vergnügen



KAUFHOF

PADERBORN

Unseren Inserenten vertrauen die Schützen ihre Geldprobleme an!

**Wir wünschen
den Paderborner Schützen
und ihren Gästen
frohe Festtage.**



**S P A R K A S S E
P A D E R B O R N**

**Marienplatz 2a Schildern 5
und 12 Zweigstellen im Stadtgebiet**